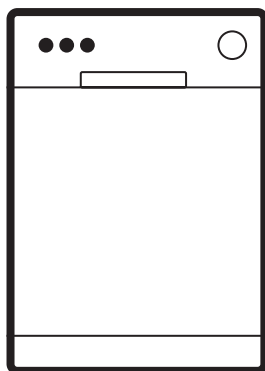


AEG

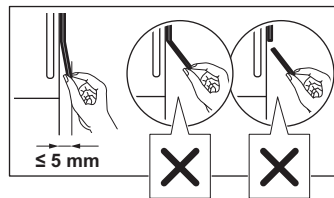
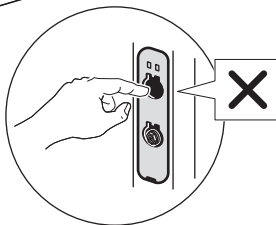
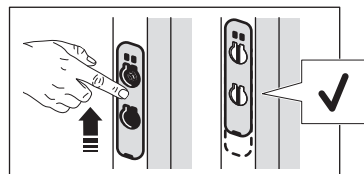
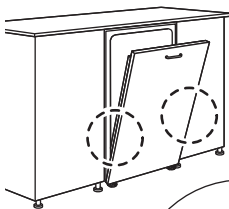
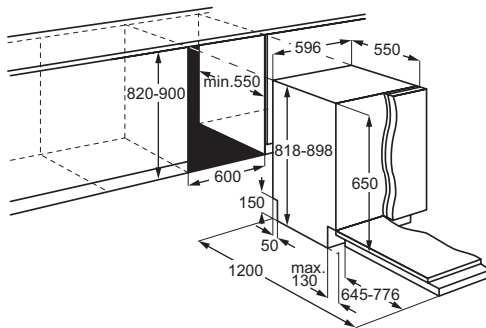


aeg.com/register



GI6200B2SC

MONTAGE / INSTALLATION



Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN	3
2. SICHERHEITSHINWEISE	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG	6
4. BEDIENFELD	7
5. PROGRAMMWahl	7
6. EINSTELLUNGEN	9
7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	11
8. BELADEN DES GESCHIRRSPÜLERS ...	13

9. TÄGLICHER GEBRAUCH	16
10. HINWEISE UND TIPPS	17
11. REINIGUNG UND PFLEGE	19
12. FEHLERBEHEBUNG	21
13. TECHNISCHE DATEN	24
14. RÜCKSCHLAGVENTIL	25
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG	25

1. ⚠️ SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Geräts sorgfältig die mitgelieferten Anweisungen durch. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen. Kinder unter 8 Jahren

und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähn-

lichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegen.
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Gedecken 14 beträgt.
- Die Gerätetür sollte nicht geöffnet bleiben, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicezentrum oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- **WARNUNG:** Messer und andere Utensilien mit

scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.

- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage



WARNUNG!

Nur eine qualifizierte Fachkraft darf die Montage des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Befolgen Sie die mitgelieferten Installationsanweisungen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät bewegen, da es schwer ist. Tragen Sie

Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.

- Das Gerät nicht bei Temperaturen unter 0 °C installieren oder verwenden.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.
- Wenn die Möbelplatte nicht installiert ist, kann sich die Tür unerwartet schließen. Öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig, um Verletzungen zu vermeiden. Stellen Sie nach der Installation sicher, dass die Kunststoffabdeckungen eingerastet sind. Die Beschädigung oder das Entfernen der Kunststoffabdeckung an den Seiten der Tür kann die Funktionalität des Geräts beeinträchtigen und eine Verletzungsgefahr darstellen. Wenn die Kunststoffabdeckung beschädigt ist, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum, um Ersatz zu erhalten.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Parameter des Typenschilds mit dem Netzteil kompatibel sind.
- Verwenden Sie immer eine korrekt installierte Schutzkontaktsteckdose.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- Verhindern Sie Schäden am Netzstecker und am Netzkabel. Wenn ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.
- Schließen Sie den Netzstecker erst am Ende der Installation an die Steckdose an und stellen Sie sicher, dass der Netzstecker zugänglich ist.
- Trennen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel ziehen. Ziehen Sie immer am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

WARNUNG!

Stromschlaggefahr.

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Vor dem Anschluss an neue Rohre, lange nicht verwendete Rohre, nach Reparaturen oder Einbau neuer Geräte (z. B. Wasserzähler) das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
- Während und nach der ersten Inbetriebnahme auf Wasserleckagen prüfen.
- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an das autorisierte Servicezentrum.
- Elektrischer Stromausfall deaktiviert das Wasserschutzsystem und erhöht das Risiko von Überschwemmungen.
- Der Wasserzulaufschlauch hat ein Sicherheitsventil und eine Hülle mit einem inneren Netzkabel.

2.4 Gebrauch

- Halten Sie brennbare Produkte oder Gegenstände, die mit brennbaren Produkten in Berührung kommen können, vom Gerät fern.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Spülmittelverpackung.
- Bitte trinken Sie nicht aus dem Gerät und spielen Sie nicht mit dem Wasser darin.
- Warten Sie, bis das Programm beendet ist, um das Geschirr zu entfernen, da das Spülmittel auf dem Geschirr verbleiben kann.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Selbstreparaturen oder nicht fachgerechte Reparaturen können für den Benutzer unsicher sein und zum Erlöschen der Garantie führen.
- Folgende Ersatzteile sind für mindestens 7 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und

Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung, einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software. Folgende Ersatzteile sind für mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

- Einige Ersatzteile sind nur für professionelle Reparaturen erhältlich und sind möglicherweise nicht für das Modell geeignet.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z. B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

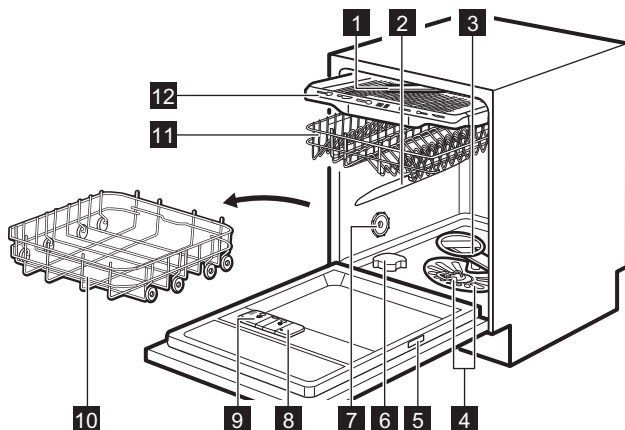


WARNING!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



- 1** Deckensprüharm
- 2** Oberer Sprüharm
- 3** Unterer Sprüharm
- 4** Filter
- 5** Typenschild
- 6** Salzbehälter
- 7** Entlüftung
- 8** Klarspülmittel-Dosierer

- 9** Spülmittelbehälter
- 10** Unterer Korb
- 11** Oberer Korb
- 12** Besteckschublade

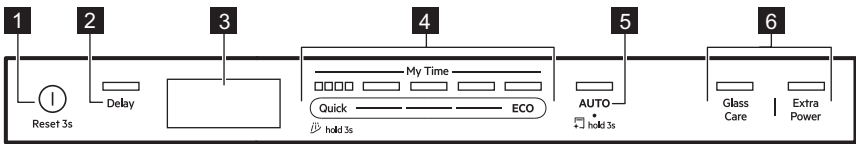
3.1 LightOnFloor

Die Funktion zeigt eine Beleuchtung auf dem Boden unter der Gerätetür an. Die Beleuchtung schaltet sich ein, wenn ein Programm

startet, und erlischt, wenn das Programm beendet ist. Die Beleuchtung blinkt, wenn das Gerät nicht richtig funktioniert.

Wenn AirDry die Tür öffnet, ist LightOnFloor möglicherweise nicht vollständig eingeleuchtet. Um zu überprüfen, ob das Programm abgeschlossen ist, werfen Sie bitte einen Blick auf das Bedienfeld.

4. BEDIENFELD



- 1 Ein-Aus-Taste / Reset-Taste
- 2 Zeitvorwahl-Taste
- 3 Display
- 4 My Time Programm-Auswahlleiste
- 5 AUTO-Programmtaste / MachineCare-Programmtaste
- 6 Optionstasten für das Programm

4.1 Anzeigen auf dem Display

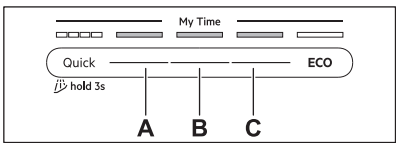
Der Energiemesser gibt den Grad der Energieeffizienz des ausgewählten Programms und der ausgewählten Option an. Je mehr Balken leuchten, desto geringer ist der Verbrauch. Er ist ausgeschaltet mit den Programmen Quick, Rinse&Hold und MachineCare.

Sie ist eingeschaltet, wenn Sie das **ECO** ECO-Programm auswählen. Siehe Kapitel „Programme und Optionen“.

- Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe Kapitel „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
- Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe Kapitel „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
- Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Siehe Kapitel „Programme und Optionen“.
- Sie ist eingeschaltet, wenn ein Programm ohne Trocknungsphase ausgewählt wurde. Siehe Kapitel „Programme und Optionen“.
- Sie ist eingeschaltet, wenn Sie das Rinse&Hold-Programm auswählen. Siehe Kapitel „Programme und Optionen“.
- Sie ist eingeschaltet, wenn Sie das MachineCare-Programm ausführen müssen und wenn Sie es starten. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.

5. PROGRAMMWAHL

5.1 Spülprogramme



Quick

Für Geschirr und Besteck mit frischen Verschmutzungen. Phasen: Geschirrspülen bei

60°C, Spülen bei 50°C, AirDry. Das Programm enthält weder die Trocknungsphase noch die Ausgabe von Klarspüler. Lassen Sie die Gegenstände im Geschirrspüler mit geöffneter Tür stehen, damit sie an der Luft trocknen können.

A. 1h00m

Für Geschirr und Besteck mit frischen, leicht angetrockneten Verschmutzungen. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 60°C, Trocknen, AirDry.

B. 1h30m

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler, leicht angetrockneter Verschmutzung. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 55°C, Trocknen, AirDry.

C. 2h00m

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler, angetrockneter Verschmutzung. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 50°C, Trocknen, AirDry.

ECO

Dieses Programm ermöglicht einen äußerst effizienten Wasser- und Energieverbrauch für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler Verschmutzung. Phasen: Vorspülen, Geschirrspülen bei 50°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 50°C, Trocknen, AirDry. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung (EU) der Eco-design-Kommission 2019/2022.

AUTO

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit allen Verschmutzungsgraden. Phasen: Vorspülen, Geschirrspülen bei 60°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 60°C, Trocknen, AirDry. Dieser intelligente Zyklus erfasst die Beladungsgröße und den Verschmutzungsgrad. Er passt automatisch die Spültemperatur, -dauer und -wassermenge an, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.

5.2 Programmoptionen

GlassCare

Diese Option schützt empfindliche Gegenstände, insbesondere Glaswaren, indem sie schnelle Temperaturänderungen verhindert. Die Option begrenzt die Spültemperatur auf 45 °C, um eine schonende, aber effektive Reinigung zu gewährleisten. Gilt für die Programme Quick, 1h00m 1h30m 2h00m.

ExtraPower

Diese Option steigert die Reinigungseffektivität durch Verlängerung der Programmdauer, was zu einer höheren durchschnittlichen Geschirrspültemperatur führt. Die Option ist für sehr hartnäckige Verschmutzungen vorgesehen. Gilt für die Programme Quick, 1h00m, 1h30m 2h00m.

5.3 Spezielle Programme



Rinse&Hold

Das Programm spült Geschirr vor, das später gespült werden soll. Verwenden Sie kein Spülmittel mit diesem Programm. Siehe Kapitel „Täglicher Gebrauch“.



MachineCare

Das Programm reinigt das Innere des Geräts bei 65°C und entfernt Kalk- und Fettablagerungen effektiv, um eine lang anhaltende Leistung zu gewährleisten. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.

5.4 Verbrauchswerte

A – Programm, **B** – Wasser (l), **C** – Energie (kWh), **D** – Dauer (Min).

A	B	C	D
Quick	9,0	0,600	30
Rinse&Hold	4,5	0,025	15
1h00m	11,5	1,025	60
1h30m	11,5	0,975	90
2h00m	11,5	0,900	120
ECO	9,5	0,644	240
AUTO	11,5	1,125	170
MachineCare	10,0	0,500	60

Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

5.5 Informationen für Vergleichstests

Um die notwendigen Informationen für die Durchführung von Leistungstests zu erhalten (z. B. gemäß: EN60436), senden Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Überblick über die Einstellungen

Die Namen in Klammern entsprechen der Anzeige der Einstellungen im Einstellmodus durch den Geschirrspüler.

Wasserhärte (HAr)

Stellen Sie die Wasserenthärtestufe (1–10) entsprechend der Wasserhärte ein. Standardeinstellung: 5. ¹⁾

Klarspülmittelnachfüllanzeige (rA)

Ein-/Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige. Standard: On ¹⁾

Endsignal (ES)

Wählen Sie On, um den akustischen Signalgeber für das Ende eines Programms zu aktivieren oder Off, um diesen zu deaktivieren. Standardeinstellung: Off.

Autom. Tür offen (Ado)

Wählen Sie On, um die AirDry-Funktion zu aktivieren, oder Off, um sie zu deaktivieren. Standard: On. ¹⁾

Tastentöne (to)

Wählen Sie On, um das akustische Signal zu aktivieren, das ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird, oder Off, um es zu deaktivieren. Standardeinstellung: On.

Zyklus-Zähler (uC)

Überprüfen Sie die Anzahl der abgeschlossenen Spülgänge. Der Zähler stoppt bei 65535.

PNC Nummer (Pnc)

Prüfen Sie die PNC-Nummer Ihres Geräts. Geben Sie die Nummer an, wenn Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum wenden.

Werte zurücksetzen (rS)

Wählen Sie Yes, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Die Einstellung setzt den Stundenverbrauch nicht zurück. Wählen Sie No, um den Vorgang zu beenden.

6.2 Einstellmodus

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor dem Start eines Programms aufrufen. Während das

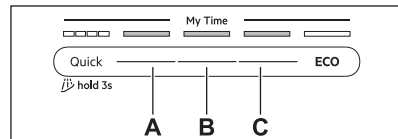
Programm läuft, können Sie den Einstellmodus nicht aufrufen.

Halten Sie gleichzeitig ECO und AUTO etwa 3 Sekunden gedrückt.

Im Display wird die erste Einstellung angezeigt: HAr.

Navigieren im Einstellmodus

Verwenden Sie die My Time-Auswahlleiste, um im Einstellmodus zu navigieren.



- A. Zurück-Taste
- B. Bestätigen-Taste
- C. Weiter-Taste

Verwenden Sie Zurück und Weiter, um zwischen den Einstellungen zu wechseln und um deren Wert zu ändern. Verwenden Sie Bestätigen, um die Einstellung aufzurufen und Änderungen zu bestätigen.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Drücken Sie Zurück oder Weiter, um eine Einstellung auszuwählen.

Im Display wird der Einstellungsname angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste Bestätigen, um die Einstellung zu öffnen.

Die aktuelle Einstellung blinkt.

3. Drücken Sie Zurück oder Weiter, um den Wert zu ändern.

4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung Bestätigen.

Die Einstellung wird gespeichert. Das Gerät kehrt zur Einstellungsliste zurück.

5. Halten Sie ECO und AUTO gleichzeitig etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um den Einstellmodus zu verlassen.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie weiter unten in diesem Kapitel.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

❗ Das Gerät verlässt den Einstellmodus nach 10 Sekunden, wenn keine Taste gedrückt wird.

6.3 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Die Wasserenthärtungsstufe sollte entsprechend der Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung eingestellt werden. Die Anpassung ist unabhängig von der verwendeten Spülmittelart erforderlich, um gute Spülergebnisse zu gewährleisten und die Salzanzeige aktiv zu halten. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Die Werkseinstellung ist Stufe 5.

❗ Multi-Tabs mit einem Enthärtungsmittel haben eine begrenzte Wirksamkeit bei der Enthärtung von Wasser. Siehe Produktverpackung.

Wasserhärte

°dH	°fH	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L ¹⁾
47 -50	84 -90	8,4 -9,0	835 -904	58 -63	10
43 -46	76 -83	7,6 -8,3	755 -834	53 -57	9
37 -42	65 -75	6,5 -7,5	645 -754	46 -52	8
29 -36	51 -64	5,1 -6,4	505 -644	36 -45	7
23 -28	40 -50	4,0 -5,0	395 -504	28 -35	6

°dH	°fH	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L ¹⁾
19 -22	33 -39	3,3 -3,9	325 -394	23 -27	5
15 -18	26 -32	2,6 -3,2	255 -324	18 -22	4
11 -14	19 -25	1,9 -2,5	185 -254	13 -17	3
4 -10	7 -18	0,7 -1,8	70 -184	5 -12	2
<4	<7	<0,7	<70	<5	1

¹⁾ Wasserenthärterstufe

Der Wasserenthärter wird einem automatischen Regenerationsprozess unterzogen. ²⁾

6.4 Klarspülmittelnachfüllanzeige

Klarspülmittel hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Es wird während der letzten Spülung automatisch freigegeben.

Wenn das Klarspülmittelfach leer ist, schaltet sich die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein. Wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für die beste Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabs ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

6.5 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse bei geringem Energieverbrauch. Die Gerätekür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spalt breit geöffnet. Das Deaktivieren der Funktion kann die Trocknungsleistung beeinträchtigen.

AirDry wird automatisch bei allen Programmen außer  aktiviert.

²⁾ Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Spülmaschinenbetriebs. Die Häufigkeit der Regeneration hängt von der eingestellten Wasserenthärterstufe ab. Je höher die Stufe, desto häufiger erfolgt die Regeneration. Bei hohen Konzentrationen erfolgt die Regeneration zweimal in einem Zyklus: während des Geschirrspülens und nach dem letzten Spülvorgang. Bei niedrigeren Stufen erfolgt die Regeneration erst nach dem letzten Spülvorgang. Der Wasserenthärter wird zu Beginn des nächsten Zyklus gespült. Bei hohen Stufen erfolgt sie zusätzlich am Ende des Geschirrspülvorgangs. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung. Die Regeneration verlängert die Programmdauer um maximal 5 Min, erhöht den Wasserverbrauch um maximal 4 l und den Energieverbrauch um 2 Wh. Bei den derzeit gültigen Standardlaborbedingungen mit einer Wasserhärte von 2,5 mmol/l (Wasserenthärter: Stufe 3) erfolgt die Regeneration alle 62 l des verbrauchten Wassers. Wassertemperatur, Wasserdruck sowie die Schwankungen der Netzversorgung können die Werte verändern.

Wenn sich die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.

Die Dauer der Trocknungsphase und die Türöffnungszeit variieren je nach gewähltem Programm und Option.

VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Dies kann zu Schäden am Gerät führen.

7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis das Gerät eingeschaltet wird.
2. Stellen Sie den Wasserenthärterstand auf die Wasserhärte ein.
3. Füllen Sie den Salzbehälter.
4. Füllen Sie den Klarspülmitteldosierer.
5. Befüllen Sie den Spülmittelbehälter.
6. Öffnen Sie den Wasserhahn.
7. Starten Sie das Programm Quick, um alle Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird in regelmäßigen Abständen wiederholt.

7.1 Salzbehälter

VORSICHT!

Verwenden Sie nur Regenerationssalz für Geschirrspüler. Verwenden Sie kein Küchensalz.

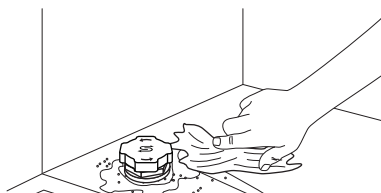
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

Füllen des Salzbehälters

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. 1 l Wasser in den Salzbehälter gießen (nur bei erstmaliger Befüllung).
3. Füllen Sie den Salzbehälter mit dem mitgelieferten Trichter mit 1 kg Spülmaschinensalz.



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz um die Öffnung des Salzbehälters herum.

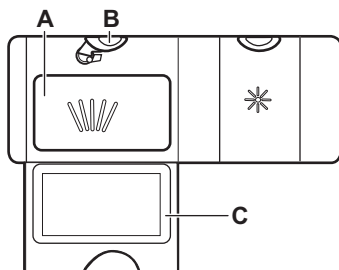


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

WICHTIG

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Um Korrosion zu vermeiden, füllen Sie den Salzbehälter und starten Sie sofort einen kompletten Spülgang mit Spülmittel.

7.2 Gebrauch des Spülmittels

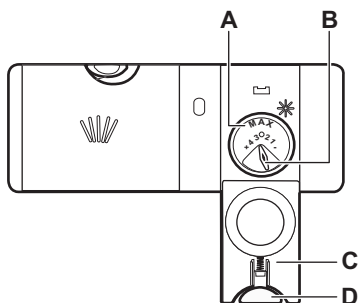


1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Spülmittel in das Fach (A). Sie können Spülmittel in Tab-, Pulver- oder Gelform verwenden.
3. Wenn das Programm eine Vorspülphase beinhaltet, geben Sie bis zu 5 g Spülmittel auf die Innenseite der Geschirrspülertür.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.

❗ Füllen Sie nicht mehr als ml 30 Gel-Spülmittel in das Fach (A).

Informationen zur Spülmitteldosierung finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel ist 20 - 25 ml Gel- oder 18 g Pulverspülmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.

7.3 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



⚠ VORSICHT!

Das Fach (A) ist nur für Klarspülmittel gedacht. Füllen Sie es nicht mit Spülmittel.

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspülmittel.

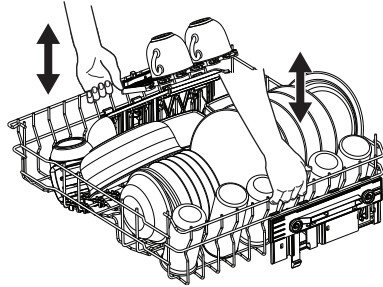
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (D), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Dosierer (A) bis zur Füllstandsmarkierung „max“ mit Klarspülmittel.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.

❗ Sie können den Wahlschalter für die Zugabemenge (B) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

8. BELADEN DES GESCHIRRSPÜLERS

- Für beste Reinigungsergebnisse die Gegenstände in den Körben, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, anordnen.
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen.
- Die Körbe nicht überladen, um einen effizienten Betrieb des Geschirrspülers zu gewährleisten.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Folgende Materialien dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden: Holz, Horn, Zinn, Kupfer, Aluminium, fein verziertes Porzellan, ungeschützter Kohlenstoffstahl oder Silber. Dies kann dazu führen, dass sie reißen, sich verziehen, verfärben, absplintern, rosten, beflecken oder korrodieren.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie Hohlkörper (Becher, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten, damit das Wasser abfließen kann.
- Achten Sie darauf, dass Glaswaren sich nicht berühren.
- Legen Sie leichte Gegenstände in den oberen Korb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharms frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.
- Passen Sie die Höhe des oberen Korbs an, um Platz für großes Geschirr zu schaffen.

8.1 Einstellen der Höhe des Oberkorbs



WICHTIG

Heben oder senken Sie den Korb nicht nur auf einer Seite.

Anheben des Oberkorbs

1. Ziehen Sie den Korb bis zum Anschlag heraus.
2. Heben Sie den Korb auf beiden Seiten an, bis der Mechanismus einrastet und der Korb stabil ist.

Absenken des Oberkorbs

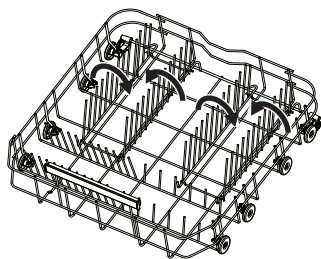
1. Ziehen Sie den Korb bis zum Anschlag heraus.
2. Heben Sie den Korb auf beiden Seiten leicht an, drücken Sie ihn dann nach unten und lassen Sie ihn sich absenken.

8.2 Eigenschaften des Spülmaschinenkorbs

Die enthaltenen Zubehörteile können abhängig von dem Modell Ihrer Spülmaschine variieren.

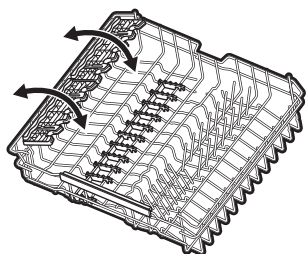
Unterer Korb

Die Anzahl der klappbaren Zinken kann je nach Modell Ihrer Spülmaschine variieren.

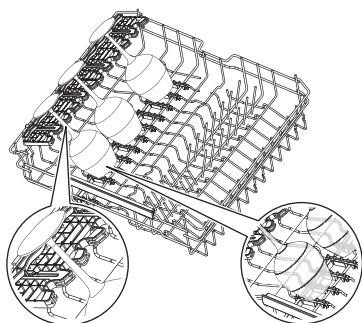


Oberer Korb

Die Ablagen für die Aufnahme von Tassen können umgeklappt werden, um Platz für hohes Geschirr zu schaffen.

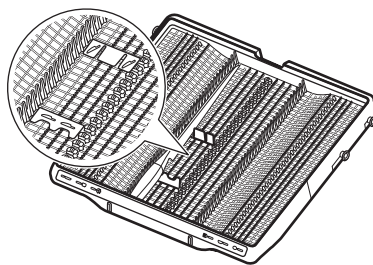


Die Tassenablagen haben Rillen, um Stielgläser zu halten, während Gummistifte für Stabilität sorgen.



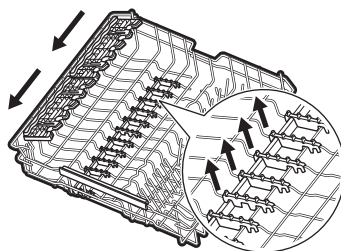
Besteckschublade

Verwenden Sie die Schublade für Besteck und kleine Gegenstände. Die Schublade verfügt über klappbare Messerhalterungen.

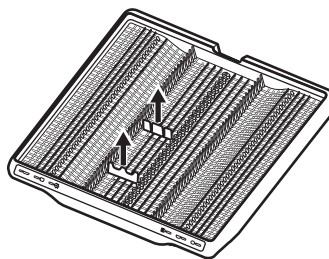


Zubehörteile entfernen

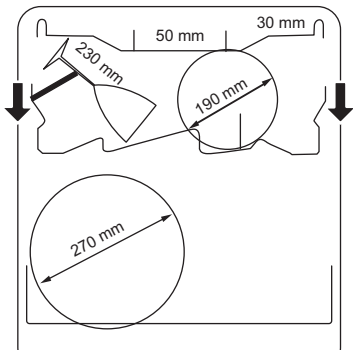
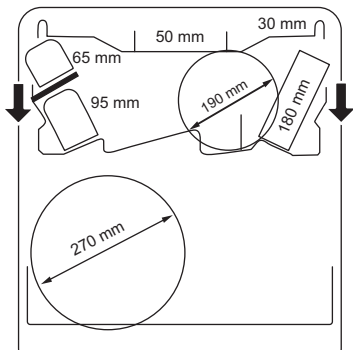
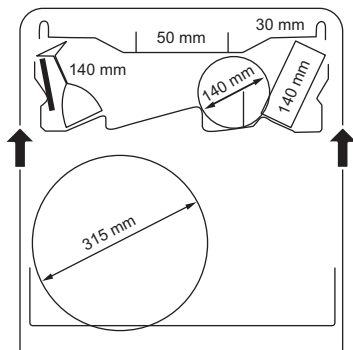
Tassenablagen und Gummistifte können vorübergehend entfernt werden, um sperrige Gegenstände unterzubringen



Die Messerhalterungen können bei Bedarf vorübergehend entfernt werden.

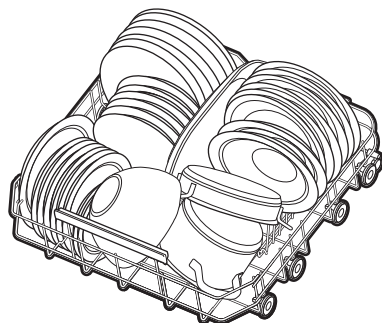
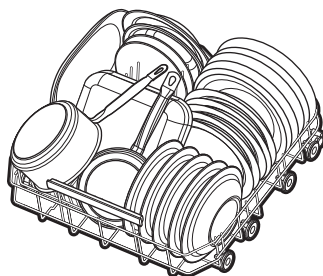


Maximale Geschirrhöhen (mm)

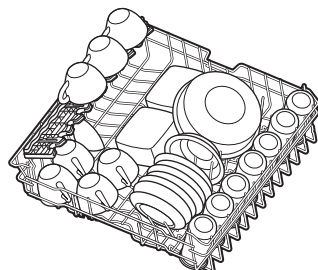


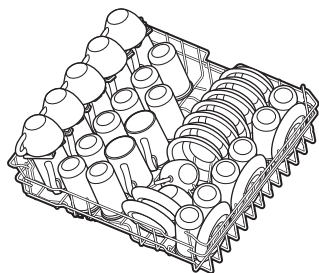
8.3 Beispiele für das Beladen der Spülmaschine

Unterer Korb

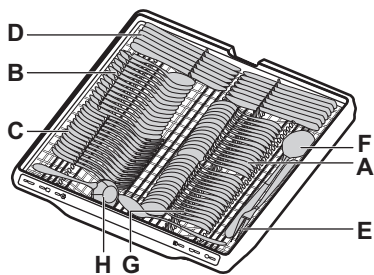
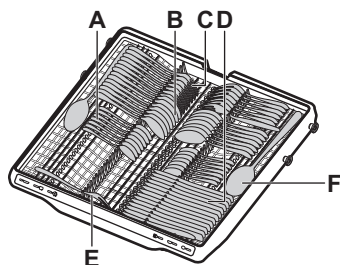


Oberer Korb





Besteckschublade



- A. Teelöffel
- B. Suppenlöffel
- C. Gabel
- D. Messer
- E. Serviergabel
- F. Servierlöffel
- G. Dessertlöffel
- H. Soßenkelle

9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis das Gerät eingeschaltet wird.
3. Befüllen Sie den Salzbehälter, wenn die -Anzeige leuchtet.
4. Befüllen Sie den Klarspülmitteldosierer, wenn die -Anzeige leuchtet.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Befüllen Sie den Spülmittelbehälter.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserhahn, wenn das Programm beendet ist.

9.1 Starten eines Programms über die My Time-Auswahlleiste

1. Bewegen Sie Ihren Finger über die My Time-Auswahlleiste, um ein Programm auszuwählen.

Die dem Programm zugeordnete Beleuchtung ist eingeschaltet.

2. Aktivieren Sie bei Bedarf eine Programmoption.

3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

9.2 Starten des Rinse&Hold-Programms

1. Halten Sie Quick etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Kontrolllampe leuchtet.

2. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

9.3 Starten des AUTO-Programms

1. Drücken Sie AUTO.

Die Lampe der Taste leuchtet. Das Display zeigt die längste mögliche Programmdauer an.

2. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Die Sensoren werden während des Zyklus mehrmals aktiviert, wodurch sich die anfängliche Programmdauer verkürzen kann.

9.4 So aktivieren Sie eine Programmoption

Es kann jeweils nur eine Option aktiviert werden. Aktivieren Sie die Option, bevor Sie ein Programm starten. Sie können die Option nicht aktivieren oder deaktivieren, während ein Programm läuft.

1. Wählen Sie ein Programm über die My Time-Auswahlleiste aus.
2. Drücken Sie die Optionstaste.

Die Lampe der Taste leuchtet.

Wenn die Option nicht zutrifft, blinkt das zur Taste gehörende Licht und es ertönt ein Signal.

❗ Die Aktivierung einer Option erhöht häufig den Wasserverbrauch, den Energieverbrauch und die Programmdauer.

9.5 So verzögern Sie den Programmstart

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie Delay wiederholt, bis auf dem Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).

Die Lampe der Taste leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Während des Countdowns können Sie die Verzögerungszeit, das Programm oder die Option nicht ändern.

Nach Ablauf des Countdowns wird das Programm gestartet.

9.6 Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie ① etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

❗ Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

9.7 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie ① etwa 3 Sekunden gedrückt.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

❗ Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

9.8 Öffnen der Tür während des Gerätebetriebs

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.

❗ Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb von 2 Minuten nach dem AirDry automatischen Öffnen zu schließen, da dies das Gerät beschädigen könnte. Wird die Tür danach für mindestens 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

9.9 Programmende

Nach Abschluss des Programms schaltet sich der Geschirrspüler automatisch aus.

Alle Tasten sind funktionslos außer der Ein-/Aus-Taste.

9.10 Automatische Abschaltung

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn kein Programm gestartet und keine Taste gedrückt wurde.

10. HINWEISE UND TIPPS

10.1 Allgemeines

Befolgen Sie die Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglich-

chen Gebrauch zu erzielen und die Umwelt zu schonen.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben,

verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand.

- Geschirr nicht von Hand vorspülen. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie diese in das Gerät stellen.
- Wählen Sie ein Programm, das für die Beladung und den Verschmutzungsgrad geeignet ist.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf nach.
 - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Spül- und Klarspülmittel.
 - Stellen Sie sicher, dass das aktuelle Niveau des Wasserenthärter mit der Härte der Wasserversorgung übereinstimmt.
 - Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

10.2 Verwendung von Salz, Klarspüler und Spülmittel

- Verwenden Sie ausschließlich für Geschirrspüler geeignetes Salz, Klarspüler und Spülmittel. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- In Gebieten mit hartem und sehr hartem Wasser empfehlen wir, für optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse ein normales Geschirrspülmittel (Pulver, Gel, Tabs ohne Zusatzstoffe), Klarspüler und Salz separat zu verwenden.
- Bei kurzen Spülprogrammen lösen sich Multi-Tabs möglicherweise nicht vollständig auf, was zu Spülmittelrückständen auf dem Geschirr führen kann. Siehe Produktverpackung. Verwenden Sie Tabs bei längeren Programmen.
- Verwenden Sie immer die richtige Menge an Spülmittel. Unzureichende Mengen an Spülmittel können zu mangelhaften Reinigungsergebnissen bzw. Flecken auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Spülmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Spülmittelrückständen auf dem Geschirr. Beachten Sie die Anweisungen auf der Spülmittelverpackung.
- Verwenden Sie immer die richtige Menge an Klarspüler. Eine unzureichende Menge an Klarspüler führt zu schlechteren

Trocknungsergebnissen. Die Verwendung von zu viel Klarspüler führt zu bläulichen Schichten auf den Gegenständen.

Informationen zum Einstellen der Stufe des Klarspülers finden Sie im Kapitel „Einstellungen“.

- Bitte stellen Sie sicher, dass der Wasserenthärterstand korrekt ist. Bei zu hoher Stufe wird das Wasser zu weich, was zu Glaskorrosion führen kann. Informationen zur Einstellung der Stufe des Wasserenthärter finden Sie im Kapitel „Einstellungen“.

10.3 Was tun, wenn Sie Multi-Reinigungstabs nicht mehr verwenden möchten

Bevor Sie separat Spülmittel, Salz und Klarspüler verwenden, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass Salz- und Klarspülmittel-Behälter voll sind.
3. Starten Sie das Quick-Programm. Verwenden Sie kein Spülmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die zugegebene Klarspülmittelmenge ein.

10.4 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Es gibt genug Salz und Klarspüler.
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

10.5 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

❗ Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE

❗ WICHTIG

Vor allen Wartungsarbeiten, die nicht zum Programm ↗ gehören, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus.

Die Filter sind selbstreinigend und müssen nicht nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Reinigen Sie die Filter einmal pro Woche. Reinigen Sie die Sprüharme alle zwei Monate oder früher, wenn Sie nach Abschluss des Programms Speisereste auf dem Geschirr bemerken. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Häufigkeit der Nutzung des Geräts ab.

11.1 So starten Sie ↗ MachineCare Programm

Reinigen Sie die Siebe und Sprüharme, bevor Sie das Programm starten.

1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
2. Halten Sie AUTO etwa 3 Sekunden gedrückt.

↗ Anzeige leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Nach Abschluss des Programms, ↗ Anzeige erlischt.

11.2 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.

- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Starten Sie das Programm ↗, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

11.3 Reinigung der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, weichen Lappen.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Für das Bedienfeld verwenden Sie bitte Wasser ohne Reinigungsmittel.
- Bitte verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel.

11.4 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

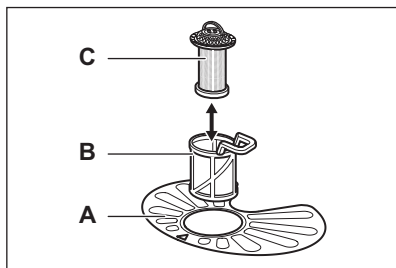
⚠ VORSICHT!

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

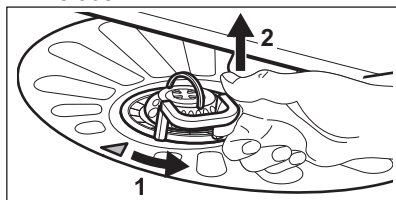
1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

11.5 Filter reinigen

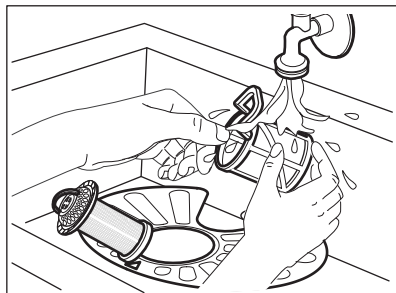
Das Filtersystem besteht aus drei Teilen.



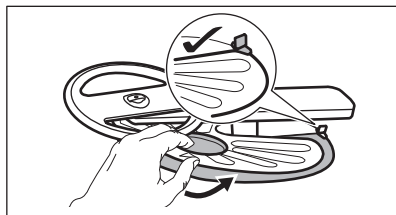
1. Drehen Sie den Filter (B) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.



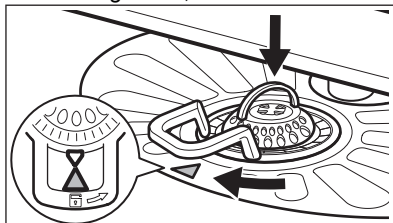
2. Entfernen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).
4. Waschen Sie die Filter.



5. Stellen Sie sicher, dass sich keine Speisereste oder Verschmutzungen im oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Schienen positioniert ist.



7. Setzen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) wieder in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

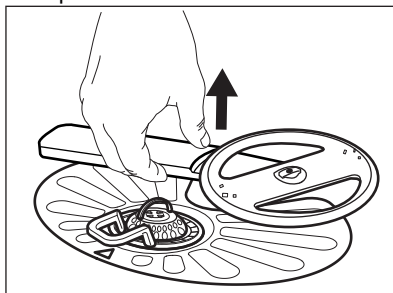


⚠ VORSICHT!

Eine falsche Anordnung der Filter kann zu schlechten Spülergebnissen und einer Beschädigung des Geräts führen.

11.6 Reinigung des unteren Sprüharms

1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms diesen nach oben.



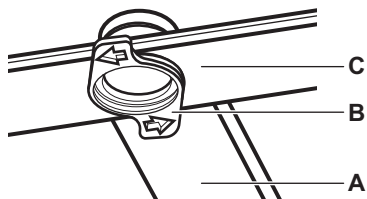
2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wieder einzusetzen.

11.7 Reinigung des oberen Sprüharms

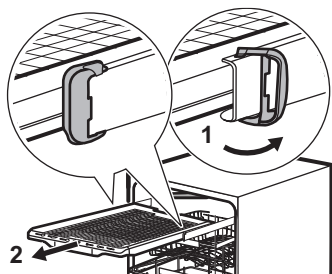
Entfernen Sie den oberen Sprüharm nicht. Wenn die Öffnungen im Sprüharm verstopft sind, entfernen Sie die Rückstände der Verunreinigungen mit einem dünnen spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.

11.8 Reinigung des Deckensprüharms

Der Deckensprüharm ist innen an der Oberseite des Geräts angebracht. Der Sprüharm (C) ist im Überleitungsrohr (A) mit dem Montageelement (B) montiert.



1. Lösen Sie die Anschläge auf den Seiten der Gleitschienen der Besteckschublade und ziehen Sie die Schublade heraus.



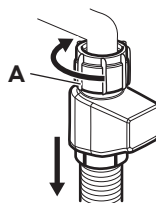
2. Stellen Sie den Oberkorb auf die niedrigste Höhe, um den Sprüharm leichter zu erreichen.
3. Um den Sprüharm (C) vom Überleitungsrohr (A) zu entfernen, drehen Sie das Montageelement (B) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Sprüharm nach unten.
4. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen

Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.

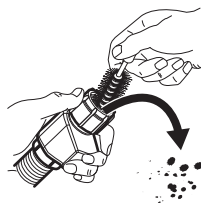
5. Setzen Sie zum Wiedereinsetzen des Sprüharms (C) das Montageelement (B) in den Sprüharm ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn am Überleitungsrohr (A) zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.
6. Setzen Sie die Besteckschublade auf die Gleitschienen und arretieren Sie die Anschläge.

11.9 Reinigung des Zulaufschlauchfilters

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Drehen Sie die Halterung (A) im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Schlauch ab.



3. Reinigen Sie den Filter des Zulaufschlauchs.



12. FEHLERBEHEBUNG

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass ein autorisiertes Servicezentrum kontaktiert werden muss. Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der Tabelle.

Bei einigen Problemen wird auf dem Display ein Fehlercode angezeigt.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und dann ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum. Ziehen Sie den Netzstecker und verwenden Sie das Gerät erst, wenn das Problem behoben ist.

WICHTIG

Schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und verwenden Sie das Gerät erst, wenn das Problem behoben ist.

Sie können das Gerät nicht aktivieren.

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.

Das Programm startet nicht.

- Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist.
- Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie den Countdown ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns.
- Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.

oder Fehlercode. Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser.

- Vergewissern sich, dass der Wasserhahn offen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegt. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.

Fehlercode. Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

- Stellen Sie sicher, dass der Spülbeckenablauf nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.

Fehlercode. Das Aqua-Control-System des Geräts ist eingeschaltet.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist.

- Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.

Fehlercodes. Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe.

- Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind.
- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Fehlercodes. Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Fehlercode. Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor.

- Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60°C nicht überschreitet.
- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Fehlercodes. Technische Fehlfunktion des Geräts.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Fehlercode. Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe die Montageanleitung.

Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrere Male.

- Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.

Das Programm dauert zu lange.

- Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie den Countdown ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns.
- Durch die Aktivierung von Programmoptionen verlängert sich die Programmdauer.

Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.

- Die Programmdauer kann sich aufgrund des Wasserdrucks und der Wassertemperatur, Schwankungen in der Netzversorgung

gung, ausgewählter Optionen, der Geschirrmenge und des Verschmutzungsgrades ändern.

Die Restlaufzeit im Display wird erhöht und springt fast bis zum Ende der Programmdauer.

- Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.

Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.

- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden).

Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.

- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden).
- Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.

Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.

- AirDry-Funktion wird aktiviert, um die Trocknungsergebnisse zu verbessern und gleichzeitig Energie zu sparen. Zum Deaktivieren der Funktion siehe Kapitel „Einstellungen“.

Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräterinneren.

- Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.
- Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.

Das Gerät löst den Schutzschalter aus.

- Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Bitte überprüfen Sie die Stromstärke der Steckdose und die Kapazität des Messgeräts oder schalten Sie eines der verwendeten Geräte aus.
- Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

12.1 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Schlechte Spülergebnisse.

- Siehe Kapitel „Hinweise und Tipps“.
- Verwenden Sie ein intensiveres Spülprogramm.

- Aktivieren Sie die ExtraPower-Option, um die Spülergebnisse eines ausgewählten Programms zu verbessern.
- Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und die Filter. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Die Qualität des Spülmittels kann die Ursache sein. Probieren Sie ein anderes Spülmittel aus.

Schlechte Trocknungsergebnisse.

- Siehe Kapitel „Hinweise und Tipps“.
- Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Aktivieren Sie die AirDry-Funktion, um das automatische Öffnen der Tür einzustellen und die Trocknungsleistung zu verbessern. Siehe Kapitel „Einstellungen“.
- Entladen Sie den Geschirrspüler erst, wenn das Programm beendet ist und das Display 0:00 anzeigt.
- Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Befüllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie die Dosierung auf eine höhere Stufe ein (falls vorhanden).
- Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. Versuchen Sie es mit einem anderen Klarspüler.
- Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten.
- Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Geschirrtuch getrocknet werden.
- Das Quick-Programm hat keine Trocknungsphase. Wählen Sie ein anderes Programm aus.
- Wassertropfen aus dem Oberkorb fielen auf den Unterkorb. Entladen Sie zuerst den Unterkorb und dann den Oberkorb.

Weiße Streifen auf Gläsern und Geschirr.

- Die Menge an Geschirrspülmittel ist zu hoch. Reduzieren Sie die Menge.

Bläuliche Schichten auf Gläsern und Geschirr.

- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine niedrigere Stufe ein.

Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.

- Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. Versuchen Sie es mit einem anderen Klarspüler.
- Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.

Der Geräteinnenraum ist nass.

- Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.

Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.

- Verwenden Sie nur Geschirrspülmittel für Geschirrspüler.
- Verwenden Sie ein Geschirrspülmittel eines anderen Herstellers.
- Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.

Rostspuren am Besteck.

- Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Entfernen Sie nach dem Befüllen des Salzbehälters immer das verschüttete Salz.
- Rostige Gegenstände und Besteck aus Edelstahl wurden zusammengelegt. Platzieren Sie diese Gegenstände nicht nahe beieinander.

Am Ende des Programms befinden sich Spülmittelreste im Behälter.

- Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.

Gerüche im Gerät.

- Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Verwenden Sie regelmäßig ein Programm mit einer Geschirrspültemperatur von 65°C.

Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.

- Ihr Leitungswasser ist hart. Verwenden Sie Salz und schalten Sie die

Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe Abschnitt Wasserenthärter im Kapitel „Einstellungen“.

- Die Salzmenge ist nicht ausreichend. Wenn die Salzkontrolllampe leuchtet, füllen Sie den Salzbehälter.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. Überprüfen Sie die Kappe.
- Start des  Programms mit einem Entkalker oder einem Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
- Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln.
- Probieren Sie ein anderes Spülmittel aus.
- Wenden Sie sich an den Spülmittelhersteller.

Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist abgebrochen.

- Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden.
- Beladen und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.
- Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb.
- Aktivieren Sie die GlassCare-Option, um eine besondere Pflege für Glaswaren und empfindliche Gegenstände zu gewährleisten.

Weitere mögliche Ursachen finden Sie in den Kapiteln „Vor der ersten Inbetriebnahme“, „Beladen des Geschirrspülers“, „Täglicher Gebrauch“ oder „Hinweise und Tipps“.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Druck der Wasserversorgung	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)

Wasserzufuhr	Kaltes Wasser oder Warmwasser (°C) ²⁾	min. 5 – max. 60
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	14

¹⁾ Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

²⁾ Wenn das Warmwasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

13.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

14. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses

Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 bar bei 10 l/min gewährleisten. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben indem Sie nach "CV-Rückschlagventil" suchen.

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

Ihre Pflichten als Endnutzer

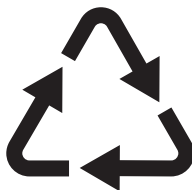


Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also **nicht** in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Verteiler (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Ver-

brauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Verreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Verreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Verreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Verreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und

Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Verreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Verreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Verreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

1. CONSIGNES DE SÉCURITÉ.....	27	9. UTILISATION QUOTIDIENNE.....	40
2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ.....	28	10. CONSEILS.....	41
3. DESCRIPTION DU PRODUIT.....	30	11. ENTRETIEN ET NETTOYAGE.....	42
4. BANDEAU DE COMMANDE.....	31	12. DÉPANNAGE.....	45
5. SÉLECTION DU PROGRAMME.....	31	13. DONNÉES TECHNIQUES	48
6. CONFIGURATIONS.....	33	14. CONSIDÉRATIONS	
7. AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION.....	35	ENVIRONNEMENTALES.....	48
8. CHARGEMENT DU LAVE-VAISSELLE.....	36		

1. ⚠ CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Avant d'installer et d'utiliser cet appareil, lisez soigneusement les instructions fournies. Le fabricant ne pourra pas être tenu responsable des blessures et dégâts résultant d'une mauvaise installation ou utilisation. Conservez toujours les instructions dans un lieu sûr et accessible pour vous y référer ultérieurement.

1.1 Sécurité des enfants et des personnes vulnérables

- Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans et par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou dénuées d'expérience ou de connaissance, s'ils sont correctement surveillés ou si des instructions relatives à l'utilisation de l'appareil

en toute sécurité leur ont été données et s'ils comprennent les risques encourus. Les enfants de moins de 8 ans et les personnes ayant un handicap très important et complexe doivent être tenus à l'écart de l'appareil, à moins d'être surveillés en permanence.

- Veillez à ce que les enfants ne jouent pas avec l'appareil.
- Ne laissez pas les détergents à la portée des enfants.
- Tenez les enfants et les animaux éloignés de l'appareil lorsque la porte est ouverte.
- Le nettoyage et l'entretien par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

1.2 Sécurité générale

- Cet appareil est destiné au nettoyage de la vaisselle de table et de la vaisselle de type ménager uniquement.
- Cet appareil est conçu pour un usage domestique ménager, dans un environnement intérieur.
- Cet appareil peut être utilisé dans les bureaux, les chambres d'hôtel, les chambres d'hôtes, les gîtes ruraux et d'autres hébergements similaires lorsque cette utilisation ne dépasse pas le niveau (moyen) de l'utilisation domestique.
- Ne modifiez pas les spécifications de cet appareil.
- La pression de service de l'eau (minimale et maximale) doit se situer entre 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar).
- Respectez le nombre maximal de 14 couverts.
- Ne laissez pas la porte de l'appareil en position ouverte pour éviter tout risque de trébuchement.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou par un professionnel qualifié afin d'éviter un danger.
- **AVERTISSEMENT** : Les couteaux et autres ustensiles tranchants doivent être placés dans le panier, pointe vers le bas, ou en position horizontale.
- Avant toute opération d'entretien, mettez l'appareil à l'arrêt et débranchez-le de l'alimentation électrique.
- Ne pulvérisez pas d'eau ni de vapeur à haute pression pour nettoyer l'appareil.
- Si l'appareil dispose d'orifices d'aération à la base, veillez à ne pas les couvrir, p. ex. avec de la moquette.
- L'appareil doit être raccordé au réseau d'eau à l'aide des tuyaux neufs fournis. Les anciens ensembles de tuyaux ne doivent pas être réutilisés.

2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

2.1 Installation



AVERTISSEMENT!

L'appareil doit être installé uniquement par un professionnel qualifié.

- Retirez l'intégralité de l'emballage.
- N'installez pas et ne branchez pas un appareil endommagé.
- Suivez les instructions d'installation fournies.

- Faites attention lorsque vous déplacez l'appareil, car il est lourd. Utilisez toujours des gants de sécurité et des chaussures fermées.
- N'installez pas et n'utilisez pas l'appareil à des températures inférieures à 0 °C.
- Installez l'appareil dans un lieu sûr et adapté répondant aux exigences d'installation.
- Pour des raisons de sécurité, n'utilisez pas l'appareil avant de l'avoir installé dans la structure encastrée.
- Si le panneau du meuble n'est pas installé, la porte peut se fermer inopinément. Ouvrez la porte de l'appareil avec précaution pour éviter tout risque de blessure. Après l'installation, assurez-vous que les protections en plastique sont verrouillées en position. La détérioration ou le retrait des protections en plastique situés sur les côtés de la porte peut avoir un impact sur la fonctionnalité de l'appareil et créer un risque de blessure. Si la protection en plastique est endommagée, contactez le service après-vente agréé en vue de son remplacement.

2.2 Branchement électrique

AVERTISSEMENT!

Risque d'incendie ou d'électrocution.

- **AVERTISSEMENT :** Cet appareil est conçu pour être installé/connecté à une connexion de mise à la terre dans le bâtiment.
- Assurez-vous que les paramètres de la plaque signalétique sont compatibles avec l'alimentation électrique.
- Utilisez toujours une prise antichoc correctement installée.
- N'utilisez pas d'adaptateurs multiprises et de rallonges.
- Évitez d'endommager la prise secteur et le câble d'alimentation. Si un remplacement est nécessaire, contactez notre service après-vente agréé.
- Ne branchez la fiche d'alimentation à la prise de courant qu'à la fin de l'installation et assurez-vous que la prise principale est accessible.
- Ne tirez pas sur le câble secteur pour débrancher l'appareil. Débranchez toujours la prise secteur.

2.3 Raccordement à l'arrivée d'eau

AVERTISSEMENT!

Risque d'électrocution.

- Veillez à ne pas endommager les tuyaux de circulation d'eau.
- Avant de raccorder des tuyaux neufs, des tuyaux inutilisés pendant une longue période, après des réparations ou l'installation de nouveaux dispositifs (par ex. compteurs d'eau), laissez l'eau couler jusqu'à ce qu'elle soit claire.
- Vérifiez l'absence de fuites d'eau pendant et après la première utilisation.
- Si le tuyau d'arrivée d'eau est endommagé, fermez immédiatement l'arrivée d'eau et débranchez la prise d'alimentation électrique. Contactez le Centre après-vente agréé pour procéder au remplacement du tuyau d'arrivée d'eau.
- La coupure de courant électrique désactive le système de protection contre l'eau, augmentant ainsi le risque d'inondation.
- Le tuyau d'arrivée d'eau est équipé d'une vanne de sécurité et d'une gaine avec un câble d'alimentation interne.

2.4 Utilisation

- Gardez les produits ou objets inflammables humides à l'écart de l'appareil.
- Les produits de lavage pour lave-vaisselle sont dangereux. Suivez les consignes de sécurité figurant sur l'emballage du produit de lavage.
- Ne buvez pas et ne jouez pas avec l'eau de l'appareil.
- Attendez la fin du programme pour retirer la vaisselle, car le détergent peut rester sur la vaisselle.
- Ne posez pas d'objets et n'appliquez pas de pression sur la porte ouverte de l'appareil.
- L'appareil peut dégager de la vapeur chaude si vous ouvrez la porte pendant le déroulement d'un programme.

2.5 Service

- Pour réparer l'appareil, contactez le service après-vente agréé. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.
- Une réparation non professionnelle ou que vous faites vous-même peut être dangereuse pour l'utilisateur et peut annuler la garantie.

- Les pièces de rechange suivantes sont disponibles pendant au moins 7 ans après l'arrêt du modèle : moteur, pompe de circulation et de vidange, résistances, dont thermopompes, canalisations et équipements correspondants dont tuyaux, valves, filtres et électrovannes (aquastops), pièces structurelles et intérieures liées aux assemblages de portes, cartes de circuits imprimés, affichages électroniques, pressostats, thermostats et capteurs, logiciel et firmware dont logiciel de réinitialisation. Les pièces de rechange suivantes sont disponibles pendant au moins 10 ans après l'arrêt du modèle : charnière et joints de porte, autres joints, bras d'aspersion, filtres de vidange, supports intérieurs et périphériques en plastique tels que paniers et couvercles. Cette durée peut être plus longue dans certains pays. Pour plus d'informations, rendez-vous sur notre site internet.
- Certaines pièces de rechange ne sont disponibles que pour les réparateurs professionnels et peuvent ne pas être pertinentes pour le modèle.

- Concernant la/les lampe(s) se trouvant à l'intérieur de ce produit et les lampes de rechange vendues séparément : Ces lampes sont conçues pour résister à des conditions ambiantes extrêmes dans les appareils électroménagers, telles que la température, les vibrations, l'humidité, ou sont conçues pour signaler des informations sur le statut opérationnel de l'appareil. Elles ne sont pas prévues pour être utilisées dans d'autres applications et ne conviennent pas pour l'éclairage des pièces d'une maison.

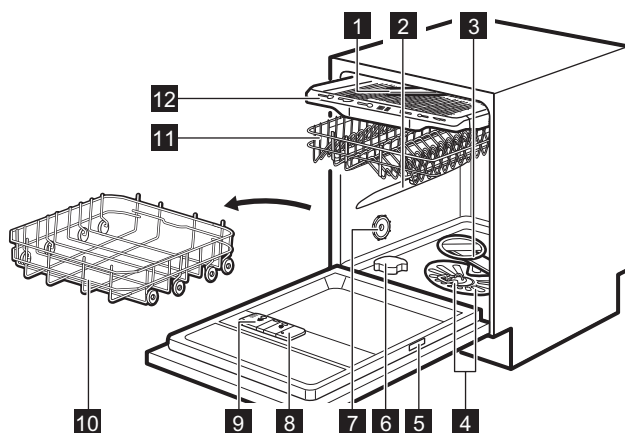
2.6 Mise au rebut

⚠ AVERTISSEMENT!

Risque de blessure ou d'asphyxie.

- Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique.
- Coupez le câble d'alimentation et mettez-le au rebut.
- Retirez le dispositif de verrouillage de la porte pour empêcher les enfants et les animaux de s'enfermer dans l'appareil.

3. DESCRIPTION DU PRODUIT



- 1** Bras d'aspersion de plafond
- 2** Bras d'aspersion supérieur
- 3** Bras d'aspersion inférieur
- 4** Filtres
- 5** Plaque signalétique
- 6** Réservoir de sel régénérant

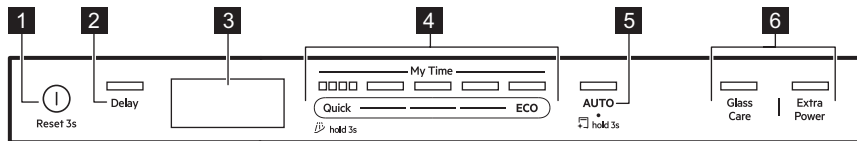
- 7** Fente d'aération
- 8** Distributeur de liquide de rinçage
- 9** Distributeur de détergent
- 10** Panier inférieur
- 11** Panier supérieur
- 12** Tiroir à couvercles

3.1 LightOnFloor

La fonction affiche une lumière sur le sol sous la porte de l'appareil. Elle s'allume lorsque le programme démarre et s'éteint lorsque le programme est terminé. La lumière clignote lorsque l'appareil ne fonctionne pas correctement.

❗ Lorsque l'option AirDry ouvre la porte, LightOnFloor le faisceau peut ne pas être complètement visible. Pour vérifier si le programme est terminé, consultez le bandeau de commande.

4. BANDEAU DE COMMANDE



- 1 Touche Marche/Arrêt / Touche Réinitialiser
- 2 Bouton Démarrage retardé
- 3 Affichage
- 4 Barre de sélection du programme My Time
- 5 Bouton de programme AUTO / Bouton de programme MachineCare
- 6 Boutons d'option du programme

4.1 Indicateurs affichés



Le compteur énergétique indique le niveau d'efficacité énergétique du programme et de l'option sélectionnés. Plus le nombre de barres allumées est élevé, plus la consommation est basse. Il est désactivé avec les programmes Quick, Rinse&Hold et MachineCare.

ECO Il est activé lorsque vous sélectionnez le programme ECO. Reportez-vous au chapitre « Programmes et options ».

☼ Il s'allume lorsque le distributeur de liquide de rinçage doit être rempli. Reportez-vous au chapitre « Avant la première utilisation ».

⤵ Il s'allume lorsque le réservoir de sel régénérant doit être rempli. Reportez-vous au chapitre « Avant la première utilisation ».

☼ Il est allumé lorsque vous sélectionnez un programme avec la phase de séchage. Reportez-vous au chapitre « Programmes et options ».

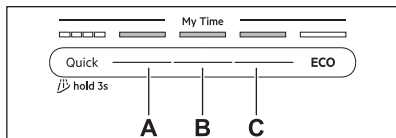
☼ Il est allumé lorsque vous sélectionnez un programme avec la phase de séchage. Reportez-vous au chapitre « Programmes et options ».

☼ Il est activé lorsque vous sélectionnez le programme Rinse&Hold. Reportez-vous au chapitre « Programmes et options ».

☼ Il est allumé lorsque vous devez exécuter le programme MachineCare et lorsque vous le démarrez. Reportez-vous au chapitre « Entretien et nettoyage ».

5. SÉLECTION DU PROGRAMME

5.1 Programmes du lave-vaisselle



Quick

Pour la vaisselle et les couverts avec des salissures récentes. Phases : lavage à 60°C, rinçage à 50°C, AirDry. Le programme ne prévoit pas de phase de séchage ou de circulation du liquide de rinçage. Laissez les articles au lave-vaisselle avec la porte ouverte pour permettre le séchage à l'air libre.

A. 1h00m

Pour la vaisselle et les couverts avec des salissures récentes et légèrement séchées. Phases : lavage à 65°C, rinçage intermédiaire, rinçage final à 60°C, séchage, AirDry.

B. 1h30m

Pour la vaisselle, les couverts, les casseroles et les poêles avec des salissures normales et légèrement séchées. Phases : lavage à 65°C, rinçage intermédiaire, rinçage final à 55°C, séchage, AirDry.

C. 2h00m

Pour la vaisselle, les couverts, les casseroles et les poêles avec des salissures normales et séchées. Phases : lavage à 65°C, rinçage intermédiaire, rinçage final à 50°C, séchage, AirDry.

ECO

Ce programme vous permet d'optimiser votre consommation d'eau et d'énergie pour la vaisselle, les couverts, les récipients et les casseroles normalement sales. Phases : pré-lavage, lavage à 50°C, rinçage intermédiaire, rinçage final à 50°C, séchage, AirDry. Il s'agit du programme standard pour les instituts de tests. Ce programme permet d'évaluer la conformité avec la réglementation de la Commission (UE) 2019/2022 Ecodesign.

AUTO

Pour la vaisselle, les couverts, les casseroles et les poêles avec tous les degrés de salissures. Phases : pré-lavage, lavage à 60°C, rinçage intermédiaire, rinçage final à 60°C, séchage, AirDry. Ce cycle intelligent détecte la taille de la charge et le degré de salissure. Il ajuste automatiquement la température, la durée et la quantité d'eau de lavage pour des résultats de nettoyage et de séchage optimaux.

5.2 Options de programme

GlassCare

L'option protège les objets délicats, en particulier la verrerie, en empêchant les changements rapides de température. L'option limite la température de lavage à 45°C pour garantir un nettoyage doux mais efficace. Applicable aux programmes Quick, 1h00m 1h30m 2h00m.

ExtraPower

Cette option améliore l'efficacité du nettoyage en prolongeant la durée du programme, ce qui se traduit par une température moyenne

de lavage plus élevée. L'option est destinée à la vaisselle très sale. Applicable aux programmes Quick, 1h00m 1h30m 2h00m.

5.3 Programmes spéciaux

Rinse&Hold

Le programme rafraîchit les plats qui seront lavés plus tard. N'utilisez pas de produit de lavage avec ce programme. Reportez-vous au chapitre « Utilisation quotidienne ».

MachineCare

Le programme nettoie l'intérieur de l'appareil à 65°C, éliminant efficacement le tartre et l'accumulation de graisse pour maintenir des performances durables. Reportez-vous au chapitre « Entretien et nettoyage ».

5.4 Valeurs de consommation

A - programme, **B** - eau (l), **C** - énergie (kWh), **D** - durée (min).

A	B	C	D
Quick	9.0	0,600	30
Rinse&Hold	4,5	0,025	15
1h00m	11,5	1,025	60
1h30m	11,5	0,975	90
2h00m	11,5	0.900	120
ECO	9,5	0.644	240
AUTO	11,5	1,125	170
MachineCare	10.0	0,500	60

Les valeurs de consommation peuvent changer en fonction de la pression et de la température de l'eau, des variations de l'alimentation électrique, de la quantité de vaisselle chargée, du degré de salissure, ainsi que des options sélectionnées.

Les valeurs pour les programmes autres que ECO sont fournies uniquement à titre indicatif.

5.5 Informations pour des tests comparatifs

Pour recevoir les informations nécessaires à la réalisation des tests de performance (par ex. conformément à : EN60436), envoyez un e-mail à :

info.test@dishwasher-production.com

Dans votre demande, indiquez le code produit (PNC) de la plaque signalétique.

Pour toute autre question concernant votre lave-vaisselle, reportez-vous au manuel d'entretien fourni avec votre appareil.

6. CONFIGURATIONS

6.1 Aperçu des paramètres

Les noms entre parenthèses correspondent à la façon dont le lave-vaisselle affiche les configurations en mode Configuration.

Dureté de l'eau (HAr)

Réglez le niveau d'adoucisseur d'eau (1–10) en fonction de la dureté de l'eau. Par défaut : 5.¹⁾

Notification du distributeur de liquide de rinçage vide (rA)

Activer ou désactiver le distributeur de liquide de rinçage. Par défaut : On¹⁾

Tonalité de fin (ES)

Sélectionnez On pour activer ou Off pour désactiver le signal sonore indiquant la fin d'un programme. Par défaut : Off.

Ouverture porte auto (Ado)

Sélectionnez On pour activer ou Off pour désactiver la fonction AirDry. Par défaut : On.¹⁾

Son touches (to)

Sélectionnez On pour activer ou Off pour désactiver la tonalité qui retentit lorsque vous appuyez sur un bouton. Par défaut : On.

Compteur de cycles (uC)

Vérifiez le nombre de cycles de lavage réalisés. Le compteur s'arrête à 65535.

Numéro PNC (Pnc)

Vérifiez le de votre appareil. PNC Indiquez le numéro lorsque vous contactez un service après-vente agréé.

Réinitialiser les réglages (rS)

Sélectionnez Yes pour réinitialiser l'appareil aux configurations d'usine. Le paramètre ne réinitialise pas les heures d'utilisation. Sélectionnez No pour quitter.

6.2 Mode configuration

Comment entrer en Mode Configuration

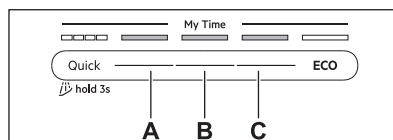
Vous pouvez entrer en Mode réglage avant de lancer un programme. Vous ne pouvez pas entrer en Mode réglage lorsque le programme est en cours.

Maintenez simultanément les touches ECO et AUTO enfoncées pendant environ 3 secondes.

L'affichage indique le premier paramètre : HAr.

Comment naviguer dans le Mode réglage

Utilisez la barre de sélection My Time pour naviguer en mode Configuration.



A. Touche Précédent

B. Touche Confirmer

C. Touche Suivant

Utilisez Précédent et Suivant pour naviguer entre les réglages et modifier leurs valeurs. Utilisez Confirmer pour accéder au réglage et confirmer le changement de sa valeur.

Comment modifier le réglage

Assurez-vous que l'appareil est en Mode réglage.

1. Appuyez sur Précédent ou Suivant pour sélectionner un réglage.

Le nom du paramètre s'affiche.

2. Appuyez sur Confirmer pour accéder au réglage.

La valeur actuelle clignote.

3. Appuyez sur Précédent ou sur Suivant pour changer la valeur.

4. Appuyez sur Confirmer pour confirmer le réglage.

¹⁾ Vous découvrirez plus de détails ultérieurement dans ce chapitre.

Le paramètre est enregistré. L'appareil revient à la liste des réglages.

5. Maintenez simultanément les touches ECO et AUTO enfoncées pendant environ 3 secondes pour quitter le Mode réglage.

L'appareil revient au mode de sélection de programme.

Ces réglages seront sauvegardés jusqu'à ce que vous les changiez à nouveau.

❗ L'appareil quitte le Mode réglage au bout de 10 secondes si aucun bouton n'est enfoncé.

6.3 Adoucisseur d'eau

L'adoucisseur d'eau élimine les minéraux de l'arrivée d'eau qui pourraient avoir un impact négatif sur les résultats de lavage et sur l'appareil.

Plus la teneur en minéraux est élevée, plus l'eau est dure. La dureté de l'eau est mesurée en échelles équivalentes.

Le niveau de l'adoucisseur d'eau doit être réglé en fonction du degré de dureté de l'eau de votre arrivée d'eau. Quel que soit le type de détergent utilisé, le réglage est nécessaire pour garantir de bons résultats de lavage et maintenir actif le voyant de sel. Votre compagnie des eaux peut vous renseigner sur la dureté de l'eau de votre région. Le réglage d'usine par défaut est le niveau 5.

❗ Les pastilles tout-en-un contenant un agent adoucissant ont une efficacité limitée pour adoucir l'eau. Reportez-vous à l'emballage du produit.

Dureté de l'eau

°dH	°Th	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L ¹⁾
47 -50	84 -90	8,4 -9,0	835 -904	58 -63	10

°dH	°Th	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L ¹⁾
43 -46	76 -83	7,6 -8,3	755 -834	53 -57	9
37 -42	65 -75	6,5 -7,5	645 -754	46 -52	8
29 -36	51 -64	5,1 -6,4	505 -644	36 -45	7
23 -28	40 -50	4,0 -5,0	395 -504	28 -35	6
19 -22	33 -39	3,3 -3,9	325 -394	23 -27	5
15 -18	26 -32	2,6 -3,2	255 -324	18 -22	4
11 -14	19 -25	1,9 -2,5	185 -254	13 -17	3
4 -10	7 -18	0,7 -1,8	70 -184	5 -12	2
<4	<7	<0,7	<70	< 5	1

1) Niveau d'adoucisseur d'eau

L'adoucisseur d'eau effectue un processus de régénération automatique. 2)

6.4 Notification Réservoir de liquide de rinçage vide

Le liquide de rinçage permet à la vaisselle de sécher sans traces ni taches. Il est automatiquement émis pendant le rinçage final.

Lorsque le réservoir du liquide de rinçage est vide, le voyant du liquide de rinçage s'allume. Si les résultats de séchage sont satisfaisants en n'utilisant que des pastilles tout en 1, vous pouvez désactiver la notification en cas de réservoir de liquide de rinçage vide. Cependant, pour de meilleures performances de séchage, utilisez toujours du liquide de rinçage.

Si vous utilisez un détergent standard ou des pastilles tout en 1 sans agent de rinçage, activez la notification pour que le voyant Remplissage du liquide de rinçage reste actif.

2) Pour le fonctionnement correct de l'adoucisseur d'eau, la résine du dispositif adoucisseur doit être régulièrement régénérée. Ce processus est automatique et fait partie du fonctionnement normal du lave-vaisselle. La fréquence de régénération dépend du réglage du niveau d'adoucisseur d'eau. Plus le niveau est élevé, plus la régénération est fréquente. À des niveaux élevés, la régénération se produit deux fois par cycle : pendant le lavage de la vaisselle et après le rinçage final. À des niveaux inférieurs, la régénération se produit uniquement après le rinçage final. Le rinçage de l'adoucisseur a lieu au début du cycle suivant. À des niveaux élevés, il a aussi lieu à la fin du lavage. Le rinçage de l'adoucisseur se termine avec une vidange complète. La régénération augmente la durée du programme de 5 min maximum, la consommation d'eau de 4 l maximum et la consommation d'énergie de 2 Wh. Dans les conditions de laboratoire standard actuellement applicables avec une dureté de l'eau de 2,5 mmol/l (adoucisseur d'eau : niveau 3), la régénération a lieu tous les 62 l d'eau utilisée. La pression et la température de l'eau, ainsi que les variations de l'alimentation secteur peuvent changer les valeurs.

6.5 AirDry

AirDry améliore les résultats de séchage avec une faible consommation d'énergie. Durant la phase de séchage, la porte s'ouvre automatiquement et reste entrouverte. La désactivation de cette fonction peut réduire les performances de séchage.

AirDry est automatiquement activé avec tous les programmes, excepté .

Lorsque la porte s'ouvre, la durée restante du programme en cours s'affiche.

La durée de la phase de séchage et le moment auquel la porte est ouverte varient selon le programme et les options sélectionnés.

ATTENTION!

Ne tentez pas de refermer la porte de l'appareil dans les 2 minutes suivant son ouverture automatique. Cela pourrait endommager l'appareil.

7. AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

1. Appuyez sur le bouton On/Off et maintenez-le enfoncé jusqu'à ce que l'appareil s'allume.
2. Réglez le niveau de l'adoucisseur d'eau en fonction de la dureté de l'eau.
3. Remplissez le réservoir de sel régénérant.
4. Remplissez le distributeur de liquide de rinçage.
5. Remplissez le distributeur de produit de lavage.
6. Ouvrez le robinet d'arrivée d'eau.
7. Démarrez le programme Quick pour éliminer tout résidu du processus de fabrication. Ne placez pas de vaisselle dans les paniers.

Lorsque vous démarrez un programme, l'appareil peut prendre 5 minutes pour recharger la résine dans l'adoucisseur d'eau. La phase de lavage ne démarre qu'une fois cette procédure achevée. La procédure sera répétée régulièrement.

7.1 Le réservoir de sel régénérant

ATTENTION!

Utilisez uniquement du sel régénérant pour lave-vaisselle. N'utilisez pas de sel de cuisine.

Le sel permet de recharger la résine dans l'adoucisseur d'eau et de garantir de bons résultats de lavage au quotidien.

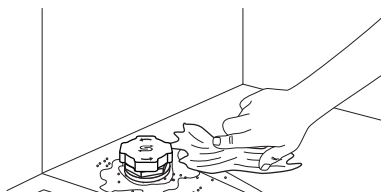
Comment remplir le réservoir de sel régénérant

1. Tournez le couvercle du réservoir de sel régénérant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez-le.

2. Versez 1 l d'eau dans le réservoir de sel régénérant (uniquement si vous le remplissez pour la première fois).
3. À l'aide de l'entonnoir fourni, remplissez le réservoir de sel régénérant avec 1 kg de sel pour lave-vaisselle.



4. Secouez doucement l'entonnoir par la poignée pour faire tomber les derniers grains qu'il contient.
5. Retirez le sel autour de l'ouverture du réservoir de sel régénérant.

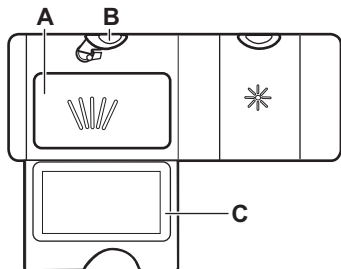


6. Tournez le bouchon dans le sens des aiguilles d'une montre pour le fermer.

❏ IMPORTANT

De l'eau et du sel peuvent sortir du réservoir de sel régénérant lorsque vous le remplissez. Pour éviter la corrosion, remplissez le réservoir de sel, puis lancez immédiatement un cycle de lavage complet avec du détergent.

7.2 Utilisation du produit de lavage

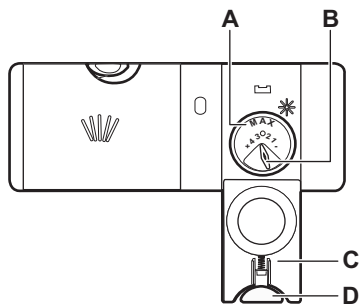


1. Appuyez sur le bouton de déverrouillage (B) pour ouvrir le couvercle (C).
2. Versez le produit de lavage dans le compartiment (A). Vous pouvez utiliser du détergent en tablettes, en poudre ou en gel.
3. Si le programme comprend une phase de prélavage, mettez moins de 5 g de détergent sur la partie intérieure de la porte du lave-vaisselle.
4. Fermez le couvercle. Assurez-vous que le bouton de déverrouillage est bien en position.

❗ Ne remplissez pas le compartiment (A) avec plus de 30 ml de produit de lavage en gel.

Pour plus d'informations sur le dosage du produit de lavage, reportez-vous aux instructions du fabricant sur l'emballage du produit. En général, 20 - 25 ml de détergent en gel ou jusqu'à 18 g de détergent en poudre sont suffisants pour laver de la vaisselle présentant une salissure normale.

7.3 Comment remplir le distributeur de liquide de rinçage



⚠ ATTENTION!

Le compartiment (A) est destiné au liquide de rinçage uniquement. Ne le remplissez pas de produit de lavage.

⚠ ATTENTION!

Utilisez uniquement des liquides de rinçage spécialement conçus pour les lave-vaisselles.

1. Appuyez sur le bouton de déverrouillage (D) pour ouvrir le couvercle (C).
2. Versez le liquide de rinçage dans le distributeur (A) jusqu'à ce qu'il atteigne le niveau de remplissage « max ».
3. Retirez l'excédent de liquide de rinçage à l'aide d'un chiffon absorbant pour éviter tout excès de mousse.
4. Fermez le couvercle. Assurez-vous que le bouton de déverrouillage est bien en position.

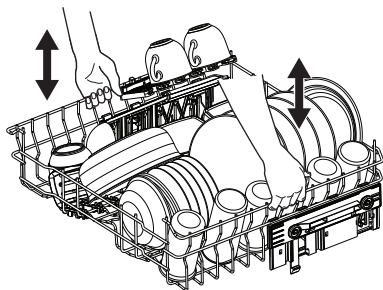
❗ Vous pouvez tourner le sélecteur de quantité délivrée (B) entre la position 1 (quantité minimale) et la position 4 ou 6 (quantité maximale).

8. CHARGEMENT DU LAVE-VAISSELLE

- Pour obtenir les meilleurs résultats de nettoyage, disposez les articles dans les paniers comme indiqué dans la notice d'utilisation.
- Chargez le lave-vaisselle à sa capacité maximale pour économiser l'eau et l'énergie.
- Ne surchargez pas les paniers pour vous assurer que le lave-vaisselle fonctionne efficacement.

- Vérifiez que les plats ne se touchent pas dans les paniers ou ne se recouvrent pas les uns les autres. L'eau peut ainsi atteindre toute la vaisselle et la laver parfaitement.
- N'utilisez l'appareil que pour laver des articles adaptés au lave-vaisselle.
- Ne lavez pas les matériaux suivants au lave-vaisselle : bois, corne, étain, cuivre, aluminium, porcelaine délicate, acier carbone non protégé ou argent. Cela peut les faire craquer, se déformer, se décolorer, se fissurer, rouiller, se ternir ou s'oxyder.
- Ne placez pas dans l'appareil des objets pouvant absorber l'eau (éponges, chiffons de nettoyage).
- Placez les articles creux (gobelets, verres et poêles) avec l'ouverture tournée vers le bas pour permettre à l'eau de s'écouler.
- Assurez-vous que les objets en verre ne se touchent pas.
- Placez les articles légers dans le panier supérieur. Veillez à ce que les articles ne puissent pas bouger.
- Placez les couverts et les petits articles dans le tiroir à couverts.
- Assurez-vous que le bras d'aspersion tourne librement avant de lancer un programme.
- Pour accueillir de grands plats, réglez la hauteur du panier supérieur.

8.1 Comment régler la hauteur du panier supérieur



IMPORTANT

Ne soulevez pas ni abaissez le panier d'un seul côté.

Comment soulever le panier supérieur

1. Sortez le panier jusqu'à la butée.
2. Soulevez le panier des deux côtés jusqu'à ce que le mécanisme s'enclenche et que le panier soit stable.

Comment abaisser le panier supérieur

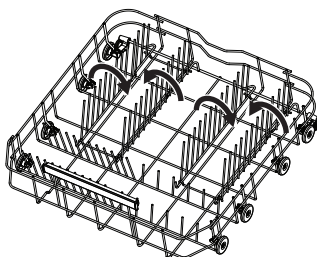
1. Sortez le panier jusqu'à la butée.
2. Soulevez légèrement le panier des deux côtés, puis poussez-le vers le bas et laissez-le tomber.

8.2 Caractéristiques du panier du lave-vaisselle

Les accessoires inclus peuvent varier en fonction du modèle de votre lave-vaisselle.

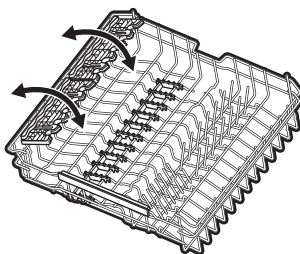
Panier inférieur

Le nombre de picots repliables peut varier en fonction du modèle de votre lave-vaisselle.

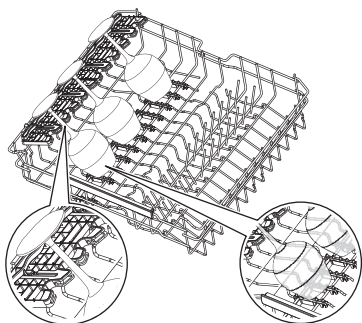


Panier supérieur

Les clayettes porte-tasses peuvent être repliées pour laisser plus de place aux plats très hauts.

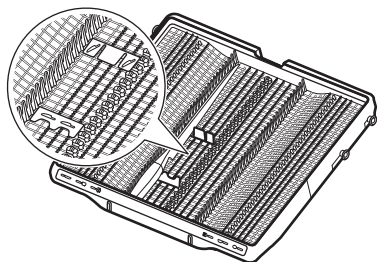


Les clayettes à tasses sont dotées de rainures pour bloquer les verres à pied, tandis que des pointes en caoutchouc assurent la stabilité du chargement.



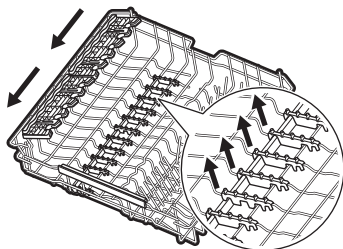
Tiroir à couverts

Utilisez le tiroir pour les couverts et les petits objets. Le tiroir comprend des supports pliables à couteaux.

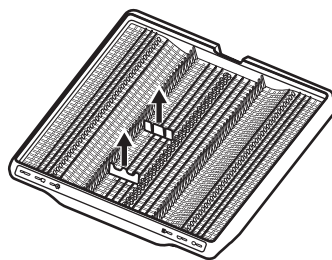


Comment retirer les accessoires

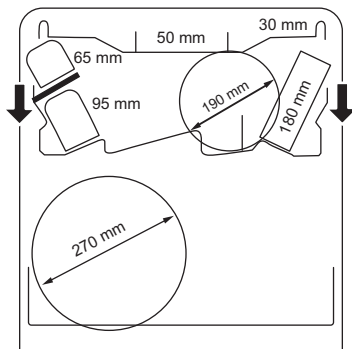
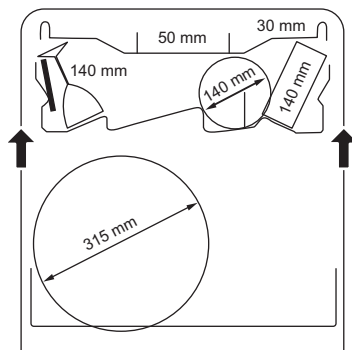
Les clayettes à tasses et les pointes en caoutchouc peuvent être temporairement retirées pour laisser plus de place aux objets encombrants.

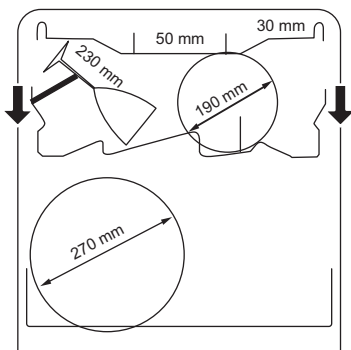


Les supports à couteaux peuvent être temporairement retirés si nécessaire.



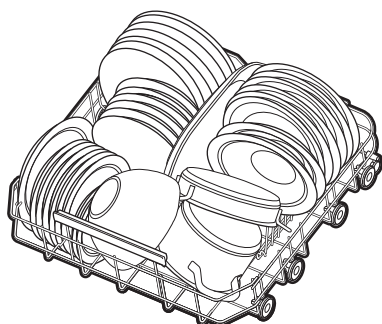
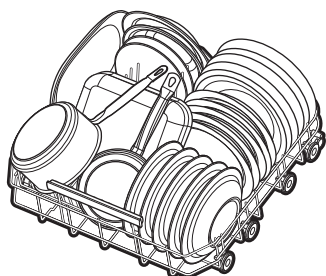
Hauteurs maximales des plats (mm)



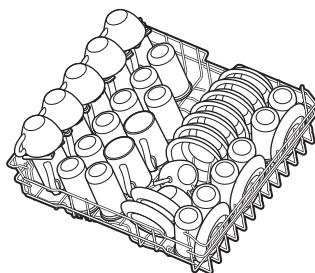
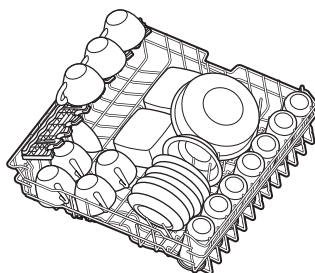


8.3 Exemples de chargement d'un lave-vaisselle

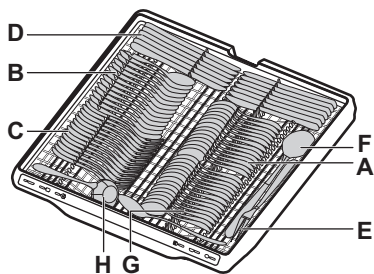
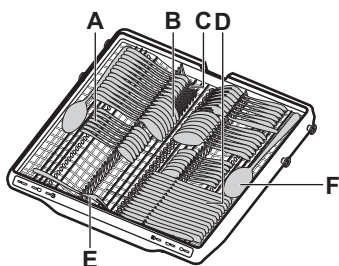
Panier inférieur



Panier supérieur



Tiroir à couverts



A. Cuillère à café

- B. Cuillère à soupe
- C. Fourchette
- D. Couteau
- E. Fourchette de service

- F. Cuillère de service
- G. Cuillère à dessert
- H. Louche à sauce

9. UTILISATION QUOTIDIENNE

1. Ouvrez le robinet d'arrivée d'eau.
2. Appuyez sur le bouton On/Off et maintenez-le enfoncé jusqu'à ce que l'appareil s'allume.
3. Remplissez le réservoir à sel régénérant si le voyant  est allumé.
4. Remplissez le distributeur de liquide de rinçage si le voyant  est allumé.
5. Chargez les paniers.
6. Remplissez le distributeur de produit de lavage.
7. Sélectionnez et démarrez un programme.
8. Une fois le programme terminé, fermez le robinet d'eau.

9.1 Comment démarrer un programme sur la barre de sélection My Time

1. Faites glisser votre doigt le long de la barre de sélection My Time pour choisir un programme.

Le voyant correspondant au programme est allumé.

2. Activez une option de programme si vous le souhaitez.
3. Fermez la porte de l'appareil pour démarrer le programme.

9.2 Comment démarrer le programme Rinse&Hold

1. Maintenez Quick enfoncé pendant environ 3 secondes.

Le voyant  est allumé.

2. Fermez la porte de l'appareil pour démarrer le programme.

9.3 Comment démarrer le programme AUTO

1. Appuyez sur la touche AUTO.

Le voyant correspondant à la touche s'allume. L'affichage indique la durée maximale du programme.

2. Fermez la porte de l'appareil pour démarrer le programme.

En cours de cycle, les capteurs s'enclenchent à plusieurs reprises, et la durée initiale du programme peut être diminuée.

9.4 Comment activer une option de programme

Une seule option peut être activée à la fois. Activez l'option avant de lancer un programme. Vous ne pouvez pas activer ou désactiver l'option pendant l'exécution d'un programme.

1. Sélectionnez un programme sur la barre de sélection My Time.
2. Appuyez sur le bouton d'option.

Le voyant correspondant à la touche s'allume.

Si l'option n'est pas applicable, le voyant correspondant au bouton clignote et un signal sonore retentit.

 Activer une option augmente souvent la consommation d'eau et d'énergie, ainsi que la durée du programme.

9.5 Comment différer le départ d'un programme

1. Sélectionnez un programme.
2. Appuyez sur Delay à plusieurs reprises jusqu'à ce que le délai souhaité s'affiche (de 1 à 24 heures).

Le voyant correspondant à la touche s'allume.

3. Fermez la porte de l'appareil pour démarrer le décompte.

Pendant le compte à rebours, vous ne pouvez pas modifier le délai, le programme ou l'option.

Lorsque le compte à rebours est terminé, le programme démarre.

9.6 Comment annuler le départ différé au cours du décompte

Maintenez la touche  enfoncée pendant environ 3 secondes.

L'appareil revient au mode de sélection de programme.

❗ Si vous annulez le départ différé, vous devez régler de nouveau le programme.

9.7 Pour annuler un programme en cours

Maintenez la touche ① enfoncée pendant environ 3 secondes.

L'appareil revient au mode de sélection de programme.

❗ Assurez-vous que le distributeur de produit de lavage n'est pas vide avant de démarrer un nouveau programme de lavage.

9.8 Ouverture de la porte pendant le fonctionnement de l'appareil

Si vous ouvrez la porte lorsqu'un programme est en cours, l'appareil s'arrête. Cela peut avoir un impact sur la consommation d'énergie et la durée du programme. Lorsque vous refermez la porte, l'appareil reprend là où il a été interrompu.

❗ N'essayez pas de fermer la porte de l'appareil dans les 2 minutes suivant l'ouverture automatiquement de AirDry, car cela peut endommager l'appareil. Si, par la suite, la porte est fermée pendant au moins 3 minutes, le programme en cours s'arrête.

9.9 Fin du programme

Lorsque le programme est terminé, le lave-vaisselle s'éteint automatiquement.

Toutes les touches sont désactivées à l'exception de la touche marche/arrêt.

9.10 Arrêt automatique

Cette fonction permet d'économiser de l'énergie en éteignant l'appareil lorsqu'il n'est pas en cours de fonctionnement.

La fonction est activée :

- Lorsque le programme est terminé.
- Au bout de 5 minutes, si aucun programme n'a été lancé et qu'aucun bouton n'a été enfoncé.

10. CONSEILS

10.1 Général

Suivez les conseils fournis pour garantir des résultats de lavage et de séchage optimaux au quotidien, ainsi que pour protéger l'environnement.

- Laver les plats au lave-vaisselle comme indiqué dans la notice d'utilisation permet généralement de consommer moins d'eau et d'énergie par rapport au lavage des plats à la main.
- Ne pré-rincez pas la vaisselle à la main. Cela augmente la consommation d'eau et d'énergie. Si nécessaire, sélectionnez un programme avec une phase de prélavage.
- Enlevez les plus gros résidus d'aliments des plats et videz les tasses ainsi que les verres avant de les mettre dans l'appareil.
- Sélectionnez un programme en fonction du type de charge et du degré de saleté.
- Pour empêcher la formation de dépôts calcaires à l'intérieur de l'appareil :
 - Remplissez le réservoir de sel régénérant dès que nécessaire.
 - Utilisez le dosage recommandé de détergent et de liquide de rinçage.

- Assurez-vous que le niveau actuel de l'adoucisseur d'eau correspond à la dureté de l'arrivée d'eau.
- Suivez les instructions du chapitre « Entretien et nettoyage ».

10.2 Utilisation de sel régénérant, de liquide de rinçage et de produit de lavage

- Utilisez uniquement du sel régénérant, du liquide de rinçage et du produit de lavage conçus pour les lave-vaisselle. D'autres produits peuvent endommager l'appareil.
- Dans les régions où l'eau est dure ou très dure, nous recommandons l'utilisation séparée d'un détergent simple (poudre, gel, pastille, sans fonction supplémentaire), de liquide de rinçage et de sel régénérant pour des résultats de lavage et de séchage optimaux.
- Les pastilles tout-en-un peuvent ne pas se dissoudre complètement pendant les programmes courts, ce qui peut entraîner des résidus de détergent sur les plats. Reportez-vous à l'emballage du produit. Utilisez les pastilles avec les programmes plus longs.

- Utilisez toujours la quantité adéquate de détergent. Un dosage insuffisant de détergent peut entraîner de mauvais résultats de nettoyage et la formation d'une pellicule ou de taches d'eau dure sur les articles. Utiliser trop de détergent avec une eau douce ou adoucie entraîne la présence de résidus de détergent sur les plats. Reportez-vous aux instructions sur l'emballage du produit de lavage.
- Utilisez toujours la quantité adéquate de liquide de rinçage. Un dosage insuffisant du liquide de rinçage diminue les résultats de séchage. Utiliser trop de liquide de rinçage entraîne la formation de couches bleutées sur les articles. Pour régler le niveau de liquide de rinçage, reportez-vous au chapitre « Configurations ».
- Assurez-vous que le niveau d'adoucisseur d'eau est correct. Si le niveau est réglé trop haut, l'eau devient trop douce, ce qui peut provoquer la corrosion du verre. Pour régler le niveau d'adoucisseur d'eau, reportez-vous au chapitre « Configurations ».

10.3 Que faire si vous souhaitez arrêter d'utiliser des pastilles tout-en-un ?

Avant de commencer à utiliser le produit de lavage, le sel régénérant et le liquide de rinçage séparément, suivez les étapes suivantes :

1. Réglez le niveau le plus élevé de l'adoucisseur d'eau.
2. Vérifiez que les réservoirs de sel régénérant et de liquide de rinçage sont pleins.

3. Démarrez le programme Quick. N'ajoutez pas de produit de lavage et laissez les paniers vides.
4. Lorsque le programme est terminé, réglez l'adoucisseur d'eau en fonction de la dureté de l'eau dans votre région.
5. Réglez la quantité de liquide de rinçage.

10.4 Avant de lancer un programme

Avant de lancer le programme sélectionné, assurez-vous que :

- Les filtres sont propres et correctement installés.
- Le bouchon du réservoir de sel régénérant est serré.
- Les bras d'aspersion ne sont pas obstrués.
- Il y a suffisamment de sel et de liquide de rinçage.
- La vaisselle est bien positionnée dans les paniers.
- Le programme est adapté au type de vaisselle et au degré de salissure.
- La bonne quantité de détergent est utilisée.

10.5 Déchargement des paniers

1. Attendez que la vaisselle refroidisse avant de la retirer de l'appareil. La vaisselle encore chaude est sensible aux chocs.
2. Commencez par décharger le panier inférieur, puis le panier supérieur.

 Une fois le programme terminé, il peut rester de l'eau sur les surfaces intérieures de l'appareil.

11. ENTRETIEN ET NETTOYAGE

IMPORTANT

Avant toute opération d'entretien autre que le programme , éteignez l'appareil et débranchez la fiche de la prise secteur.

Les filtres sales et les bras d'aspersion obstrués nuisent aux résultats du lavage.

Les filtres sont autonettoyants et ne nécessitent pas de nettoyage après chaque utilisation. Nettoyez les filtres une fois par semaine. Nettoyez les bras d'aspersion tous les deux mois, ou plus tôt si vous remarquez des résidus de nourriture sur les plats après l'exécution du programme. La fréquence de nettoya-

ge peut varier en fonction de la fréquence d'utilisation de l'appareil.

11.1 Comment démarrer le programme MachineCare

Avant de démarrer le programme , nettoyez les filtres et les bras d'aspersion.

1. Utilisez un agent détartrant ou un produit de nettoyage spécialement conçus pour les lave-vaisselles. Suivez les instructions figurant sur l'emballage. Ne placez pas de vaisselle dans les paniers.
2. Maintenez AUTO enfoncé pendant environ 3 secondes.

Le  est allumé.

3. Fermez la porte de l'appareil pour démarrer le programme.

Lorsque le programme est terminé, le  est éteint.

11.2 Nettoyage interne

- Nettoyez l'intérieur de l'appareil avec un chiffon doux et humide.
- N'utilisez pas de produits abrasifs, de tampons à récurer, d'outils tranchants, de produits chimiques agressifs, d'éponges métalliques, ni de solvants.
- Essuyez la porte, y compris le joint en caoutchouc, une fois par semaine.
- Pour maintenir des performances optimales, utilisez un produit de nettoyage spécifiquement conçu pour les lave-vaisselle (au moins une fois tous les deux mois). Respectez scrupuleusement les instructions figurant sur l'emballage du produit.
- Pour des résultats de lavage optimaux, lancez le programme .

11.3 Nettoyage extérieur

- Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux et humide.
- Utilisez uniquement des produits de lavage neutres. Pour le bandeau de commande, utilisez de l'eau sans détergent.
- N'utilisez pas de produits abrasifs, de tampons à récurer ou de solvants.

11.4 Élimination de corps étrangers

Vérifiez les filtres et le collecteur d'eau après chaque utilisation du lave-vaisselle. Les corps étrangers (par exemple les morceaux de verre, de plastique, les os ou les cure-dents, etc.) réduisent les performances de nettoyage et peuvent endommager la pompe de vidange.

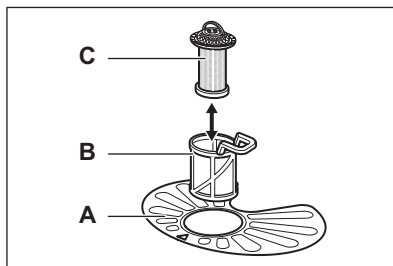
ATTENTION!

Si vous ne pouvez pas retirer les corps étrangers, contactez un service après-vente agréé.

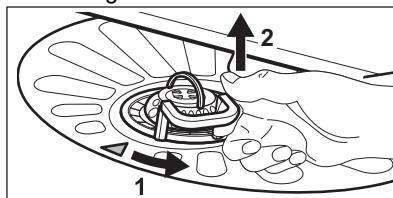
1. Démontez le système de filtres comme indiqué dans ce chapitre.
2. Retirez manuellement tout corps étranger.
3. Remontez les filtres comme indiqué dans ce chapitre.

11.5 Nettoyage des filtres

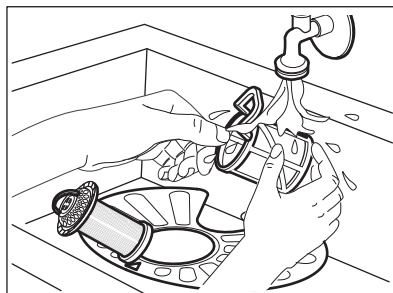
Le système de filtres est composé de 3 parties.



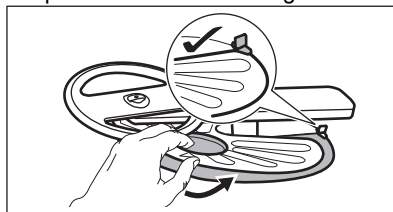
1. Tournez le filtre (B) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et sortez-le.



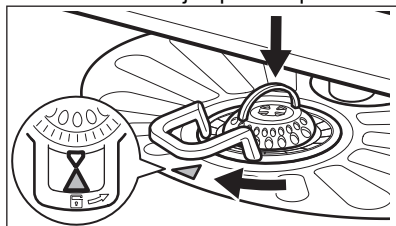
2. Retirez le filtre (C) du filtre (B).
3. Retirez le filtre plat (A).
4. Lavez les filtres.



5. Assurez-vous qu'il ne reste aucun résidu d'aliments ou saleté à l'intérieur ou sur le bord de la cuve.
6. Remettez en place le filtre plat (A). Assurez-vous qu'il est correctement positionné sous les 2 ergots.



- Remontez les filtres (B) et (C).
- Remplacez le filtre (B) dans le filtre plat (A). Tournez-le dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

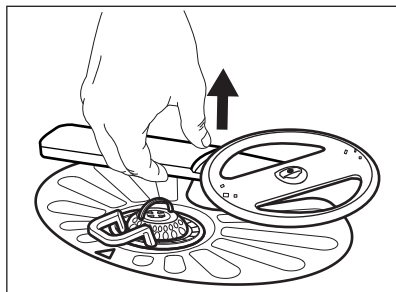


⚠ ATTENTION!

Une position incorrecte des filtres peut entraîner des résultats de lavage médiocres et endommager l'appareil.

11.6 Nettoyage du bras d'aspersion inférieur

- Pour retirer le bras d'aspersion inférieur, tirez-le vers le haut.



- Lavez le bras d'aspersion sous l'eau courante. Utilisez un outil pointu comme un cure-dent pour extraire toutes les particules de saleté incrustées dans les orifices. Faites couler de l'eau dans les orifices pour éliminer les particules de saleté se trouvant à l'intérieur.
- Pour réinstaller le bras d'aspersion, enfoncez-le vers le bas.

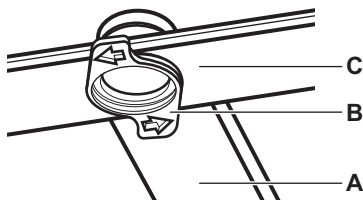
11.7 Nettoyage du bras d'aspersion supérieur

Ne retirez pas le bras d'aspersion. Si les orifices du bras d'aspersion sont obstrués, éliminez les résidus de salissure avec un objet fin et pointu, par ex. un cure-dent.

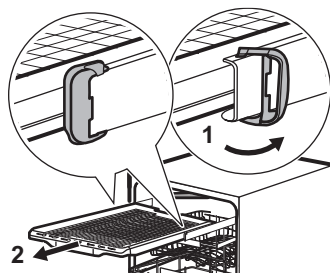
11.8 Nettoyage du bras d'aspersion de plafond

Le bras d'aspersion de plafond se trouve sur le plafond de l'appareil. Le bras d'aspersion

(C) se trouve dans le tuyau d'alimentation (A) avec la fixation (B).



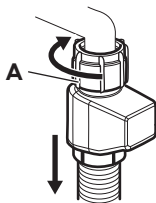
- Libérez les butées sur les côtés des rails coulissants du bac à couverts et retirez le bac.



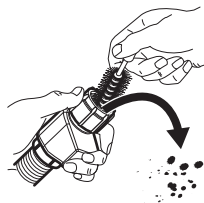
- Déplacez le panier supérieur vers le niveau inférieur pour atteindre le bras d'aspersion plus facilement.
- Pour détacher le bras d'aspersion (C) du tuyau d'alimentation (A), tournez la fixation (B) vers la gauche et tirez le bras d'aspersion vers le bas.
- Lavez le bras d'aspersion sous l'eau courante. Utilisez un outil pointu comme un cure-dent pour extraire toutes les particules de saleté incrustées dans les orifices. Faites couler de l'eau dans les orifices pour éliminer les particules de saleté se trouvant à l'intérieur.
- Pour réinstaller le bras d'aspersion (C), insérez la fixation (B) dans le bras d'aspersion et insérez-le dans le tuyau d'alimentation (A) en le tournant vers la droite. Assurez-vous que l'élément de montage se verrouille en place.
- Installez le tiroir à couverts sur les rails coulissants et bloquez les butées.

11.9 Nettoyage du filtre du tuyau d'entrée

- Fermez l'arrivée d'eau.
- Tournez la fixation (A) dans le sens horaire. Débranchez le tuyau.



3. Nettoyez le filtre du tuyau d'entrée.



12. DÉPANNAGE

La plupart des problèmes peuvent être résolus sans avoir recours au service après-vente agréé. Reportez-vous au tableau pour obtenir plus d'informations sur les problèmes possibles.

Pour certaines anomalies, l'écran affiche un code d'erreur.

Après avoir vérifié l'appareil, mettez à l'arrêt l'appareil et mettez-le de nouveau en fonctionnement. Si le problème persiste, contactez un service après-vente agréé. Débranchez l'appareil et ne l'utilisez pas tant que le problème n'est pas résolu.

❗ IMPORTANT

Fermez le robinet d'eau, débranchez l'appareil et ne l'utilisez pas tant que le problème n'est pas résolu.

Vous ne pouvez pas mettre en fonctionnement l'appareil.

- Assurez-vous que la fiche du câble d'alimentation est bien connectée dans la prise de courant.
- Assurez-vous qu'aucun fusible n'a disjoncté dans la boîte à fusibles.

Le programme ne démarre pas.

- Assurez-vous que la porte de l'appareil est fermée.
- Si vous avez sélectionné Départ différé, annulez-le ou attendez la fin du décompte.
- L'appareil recharge la résine à l'intérieur de l'adoucisseur d'eau. La durée de la procédure est d'environ 5 minutes.

Code d'erreur E1 ou E11. L'appareil ne se remplit pas d'eau.

- Assurez-vous que l'arrivée d'eau est ouverte.
- Assurez-vous que la pression de l'alimentation en eau est comprise entre 0.05

(0.5) / 1 (10) MPa (bar). Pour cela, contactez les autorités locales en charge de l'eau.

- Assurez-vous que l'arrivée d'eau n'est pas bouchée.
- Assurez-vous que le filtre du tuyau d'arrivée d'eau n'est pas bouché. Nettoyez le filtre si nécessaire. Reportez-vous au chapitre « Entretien et nettoyage ».
- Assurez-vous que le tuyau de raccordement ne présente pas de plis ni de coudes.

Code d'erreur E20. La machine ne vidange pas l'eau.

- Assurez-vous que le siphon n'est pas bouché.
- Assurez-vous que le système de filtre intérieur n'est pas bouché.
- Assurez-vous que le tuyau de vidange n'est pas tordu ni plié.

Code d'erreur E30. Le dispositif anti-inondation est activé.

- Fermez l'arrivée d'eau.
- Vérifiez que l'appareil est correctement installé.
- Assurez-vous que les paniers sont chargés comme indiqué dans le manuel d'utilisation.

Codes d'erreur E41 - E44.

Dysfonctionnement de la pompe de lavage ou de la pompe de vidange.

- Assurez-vous que les filtres sont propres.
- Éteignez l'appareil et rallumez-le.

Codes d'erreur E51 - E59 ou E5A - E5F.

Dysfonctionnement de la pompe de lavage ou de la pompe de vidange.

- Éteignez l'appareil et rallumez-le.

Code d'erreur E1 ou E9. La température de l'eau à l'intérieur de l'appareil est trop élevée ou un dysfonctionnement du capteur de température s'est produit.

- Assurez-vous que la température de l'eau d'arrivée ne dépasse pas 60 °C.
- Éteignez l'appareil et rallumez-le.

Codes d'erreur E0 ou E3.

Dysfonctionnement technique de l'appareil.

- Éteignez l'appareil et rallumez-le.

Code d'erreur F1. Le niveau d'eau à l'intérieur de l'appareil est trop élevé.

- Éteignez l'appareil et rallumez-le.
- Assurez-vous que les filtres sont propres.
- Assurez-vous que le tuyau de sortie est installé à la bonne hauteur au-dessus du sol. Reportez-vous aux instructions d'installation.

L'appareil se met à l'arrêt et démarre plusieurs fois pendant son fonctionnement.

- Cela est normal. Cela vous garantit des résultats de lavage optimaux et des économies d'énergie.

Le programme dure trop longtemps.

- Si vous avez sélectionné Départ différé, annulez-le ou attendez la fin du décompte.
- L'activation des options de programme augmente la durée du programme.

La durée du programme affichée est différente de la durée du tableau des valeurs de consommation.

- La durée des programmes peut changer en fonction de la pression et de la température de l'eau, des variations de l'alimentation électrique, des options sélectionnées, de la quantité de vaisselle et du degré de salissure.

Le temps restant sur l'affichage augmente et passe presque instantanément à la fin de la durée du programme.

- Ce n'est pas un défaut. L'appareil fonctionne correctement.

Petite fuite de la porte de l'appareil.

- L'appareil n'est pas d'aplomb. Desserrez ou serrez les pieds réglables (si disponibles).

La porte de l'appareil est difficile à fermer.

- L'appareil n'est pas d'aplomb. Desserrez ou serrez les pieds réglables (si disponibles).
- De la vaisselle dépasse des paniers.

La porte de l'appareil s'ouvre pendant le cycle de lavage.

- La fonction AirDry est activée pour améliorer les résultats de séchage tout en économisant de l'énergie. Pour désactiver la fonction, reportez-vous au chapitre « Configurations ».

Cliquetis ou bruits de battement à l'intérieur de l'appareil.

- La vaisselle n'est pas correctement rangée dans les paniers. Reportez-vous au chapitre « Chargement du lave-vaisselle ».
- Assurez-vous que les bras d'aspersion peuvent tourner librement.

L'appareil déclenche le disjoncteur.

- L'intensité est insuffisante pour alimenter simultanément tous les appareils en cours d'utilisation. Vérifiez l'intensité de la prise et la capacité du câble ou mettez à l'arrêt l'un des appareils en cours d'utilisation.
- Défaut électrique interne de l'appareil. Contactez un service après-vente agréé.

12.1 Les résultats obtenus en matière de lavage et de séchage de la vaisselle sont insuffisants

Mauvais résultats de lavage de la vaisselle.

- Reportez-vous au chapitre « Conseils ».
- Utilisez un programme de lavage plus intensif.
- Activez l'option ExtraPower pour améliorer les résultats de lavage du programme sélectionné.
- Nettoyez les orifices des bras de lavage et les filtres. Reportez-vous au chapitre « Entretien et nettoyage ».
- La qualité du produit de lavage peut en être la cause. Testez différents produits de lavage.

Résultats de séchage médiocres.

- Reportez-vous au chapitre « Conseils ».
- La vaisselle est restée trop longtemps à l'intérieur de l'appareil, porte fermée. Activez l'option AirDry pour régler l'ouverture automatique de la porte et améliorer les performances de séchage.

Reportez-vous au chapitre

« Configurations ».

- Ne déchargez le lave-vaisselle que lorsque le programme est terminé et que l'écran affiche 0:00.
- Il n'y a pas de liquide de rinçage ou le dosage n'est pas suffisant. Remplissez le distributeur de liquide de rinçage ou réglez le dosage sur un niveau plus élevé (le cas échéant).
- La qualité du liquide de rinçage peut être la cause. Essayez d'utiliser un liquide de rinçage différent.
- Utilisez toujours du liquide de rinçage, même avec des pastilles tout en 1.
- Les articles en plastique peuvent avoir besoin d'être séchés à l'aide d'une serviette.
- Le programme Quick ne possède pas de phase de séchage. Sélectionnez un autre programme.
- Les gouttes d'eau du panier supérieur sont tombées sur le panier inférieur. Déchargez d'abord le panier inférieur, puis le panier supérieur.

Des stries blanchâtres sur les verres et la vaisselle.

- La quantité de produit de lavage est excessive. Réduire la quantité.

Des couches bleuâtres sur les verres et la vaisselle.

- Le niveau de liquide de rinçage libérée est trop haut. Réduisez le dosage.

Il y a des taches et des traces d'eau sèche sur les verres et la vaisselle.

- La qualité du liquide de rinçage peut être la cause. Essayez un autre liquide de rinçage.
- Reportez-vous au chapitre « Chargement du lave-vaisselle ».

L'intérieur de l'appareil est humide.

- Ce n'est pas un défaut de l'appareil. De l'humidité se condense sur les parois de l'appareil.

Mousse inhabituelle en cours de lavage.

- Utilisez uniquement des produits de lavage spécialement conçus pour les lave-vaisselle.
- Utilisez un produit de lavage d'un autre fabricant.
- Ne pré-rincez pas les plats sous l'eau courante.

Traces de rouille sur les couverts.

- Il y a trop de sel dans l'eau utilisée pour le lavage. Après avoir rempli le réservoir de sel régénérant, retirez toujours le sel déversé.
- Des articles rouillés et des couverts en acier inoxydable ont été placés ensemble. Ne placez pas ces éléments ensemble.

Il y a des résidus de détergent dans le distributeur de produit de lavage à la fin du programme.

- L'eau ne peut pas laver le produit de lavage du distributeur. Assurez-vous que les bras d'aspersion ne sont pas bloqués ou obstrués.
- Assurez-vous que les articles dans les paniers n'entravent pas l'ouverture du couvercle du distributeur de produit de lavage.

Odeurs à l'intérieur de l'appareil.

- Reportez-vous au chapitre « Entretien et nettoyage ».
- Utilisez régulièrement un programme à température de lavage de la vaisselle de 65°C.

Dépôts calcaires sur la vaisselle, dans la cuve et sur la partie intérieure de la porte.

- L'eau de votre arrivée est dure. Utilisez du sel régénérant et sélectionner la régénération de l'eau même si vous utilisez des pastilles tout-en-un. Reportez-vous à la section Adoucisseur d'eau du chapitre « Configurations ».
- Le niveau de sel de rinçage est bas. Si le voyant de sel est allumé, remplissez le réservoir de sel régénérant.
- Le bouchon du réservoir de sel régénérant est desserré. Inspectez le capuchon.
- Démarrez le programme  avec un détartrant ou un produit de nettoyage conçu pour les lave-vaisselle.
- Si des dépôts de tartre persistent, nettoyez l'appareil avec les détergents adaptés.
- Testez différents produits de lavage.
- Contactez le fabricant du produit de lavage.

Vaisselle ternie, décolorée ou ébréchée.

- Assurez-vous que seuls des articles lavables au lave-vaisselle sont lavés dans l'appareil.
- Chargez et déchargez le panier avec précautions. Reportez-vous au chapitre « Chargement du lave-vaisselle ».

- Placez les articles délicats dans le panier supérieur.
 - Activez l'option GlassCare pour garantir un soin spécial aux verres et à la vaisselle délicate.
- Reportez-vous aux chapitres « Avant la première utilisation », « Chargement du lave-vaisselle », « Utilisation quotidienne » ou « Conseils » pour connaître les autres causes possibles.

13. DONNÉES TECHNIQUES

Dimensions	Largeur / hauteur / profondeur (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Branchement électrique ¹⁾	Tension (V)	220 - 240
	Fréquence (Hz)	50
Pression de l'arrivée d'eau	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Arrivée d'eau	Eau froide ou eau chaude (°C) ²⁾	min. 5 - max. 60
Capacité	Configurations du nombre de couverts	14

¹⁾ Reportez-vous à la plaque signalétique pour d'autres valeurs.

²⁾ Si l'eau chaude est produite à partir de sources d'énergie respectueuses de l'environnement (par exemple des panneaux solaires), utilisez une arrivée d'eau chaude afin de réduire la consommation d'énergie.

13.1 Lien vers la base de données EPREL de l'UE

Le code QR présent sur l'étiquette énergétique fournie avec l'appareil contient un lien Web permettant d'enregistrer cet appareil dans la base de données EPREL de l'UE. Conservez l'étiquette énergétique à titre de référence avec la notice d'utilisation et tous les autres documents fournis avec cet appareil.

Il est également possible de trouver les mêmes informations liées à la performance du produit dans la base de données EU EPREL à l'aide du lien <https://eprel.ec.europa.eu> avec le nom du modèle et le numéro de produit se trouvant sur la plaque signalétique de l'appareil. Reportez-vous au chapitre « Description du produit ».

14. CONSIDÉRATIONS ENVIRONNEMENTALES

Recyclez les matériaux portant le symbole . Placez l'emballage dans les conteneurs appropriés pour le recycler. Contribuez à la protection de l'environnement et de la santé humaine en recyclant les déchets des appa-

reils électriques et électroniques. Ne jetez pas les appareils marqués du symbole  avec les déchets ménagers. Rapportez ce produit à votre centre de recyclage local ou renseignez-vous auprès de votre mairie.

FR Concerne la France uniquement :



FR
Cet appareil, ses accessoires et cordons se recyclent

REPRISE À LA LIVRAISON

OU

À DÉPOSER EN MAGASIN

OU

À DÉPOSER EN DÉCHÈTERIE

Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

